



Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

27. Jahrgang

Mai 2016

erscheint am: 30.4.2016

Auflage: 6500

Impressum: Seite 3

23. Stadtfest Pulsnitz 6.-8. Mai 2016

Volle Fahrt voraus!

Pulsnitz feiert – wie in jedem Jahr am zweiten Wochenende im Mai! Zwischen dem traditionellen Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und dem Abschlusskonzert am Sonntagabend mit der Partyband Rosa liegt ein dicht gepacktes Programm! Die Veranstalter, Bob Kreutel vom Café Harlekin in Pulsnitz und die Stadtverwaltung Pulsnitz, hoffen auf gutes Wetter.

Viele Konzerte und Shows wird es auf den beiden Bühnen am Markt und auf dem Ziegenbalgplatz geben. In diesem Jahr eröffnet die Band Rockpirat die große Tanzfläche. Danach legt der inzwischen international bekannte DJ MARV auf. Der aus Hannover stammende Künstler veröffentlichte gemeinsam mit Philipp Dittberner im Jahr



Marv (Foto: Globalstage)

2015 den Song „Wolke 4“ und wurde über Nacht berühmt. Am Samstagabend tun es ihm die DJanes Kim Noble und Carolin Percée gleich. Sie spielen, was die Plattenteller bieten – von Black bis House. Die Party-Band RadioNation aus Leipzig wird das Publikum auf die beiden außerordentlich attraktiven jungen Damen einstimmen und viel tanzbare Musik spielen. Besonders hübsch anzusehen sind auch die drei Musikerinnen der Priester Sisters aus Prag, die am Samstag den Ziegenbalgplatz mit Swing in eine Tanzfläche verwandeln. Sie spielen die Hits der 30er bis 50er Jahre und begleiten diese mit Akkordeon, Gitarre und Violine. Außerdem spielt u. a. die Band Graceland – zwei adrette Musiker aus Thüringen, die mit Acoustic Pop für einen sonnigen Gemütszustand sorgen werden.



Priester-Sisters (Foto: Priester Sisters)

Damit die ganze Familie Spaß an diesem 23. Stadtfest hat, gestalten viele weitere Künstler, Vereine und Engagierte ein rundherum buntes Programm. Die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen zeigt nicht nur Tänze, sondern gestaltet mit Kindern auch Kleidungsstücke und Taschen in einer „Beauty Lounge“. Dana Herrlich bringt das Publikum mit dem Frühsport am Sonntag gesund und mit Schwung in den Tag und legt in verschiedenen Zumba-Programmen noch einmal nach. Zur Gesundheit trägt in diesem Jahr auch wieder Wanderfreund Andreas mit einer Wanderung zum Eierberg bei. Selbstverständlich fehlt in diesem Jahr auch der traditionelle Lampionumzug nicht. Er



Kim-Noble (Foto: Globalstage)

wird begleitet von der Kremsermugge. Im Brunnenhof findet ein Kinderfest statt und das Kabarett Notenkopf aus Dresden wird zum Mittagstisch am Sonntag ein heiteres Programm servieren. Die Pfadfinder, die Kitas und die Pulsnitzer Schulkinder, die Spielmannszüge aus Oberlichtenau und

aus Pulsnitz und viele andere... alle sind sie dabei!

Den Organisatoren gelang es, die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Kurzfilm Festival Dresden auszubauen. Am frühen Samstagnachmittag präsentiert das Stadtfest auf der großen Volksbank-Leinwand eine Auswahl der Publikumsliebhaber, Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer des diesjährigen 28. Filmfestes Dresden.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Versteigerung von Fundsachen, die die Stadtverwaltung zum ersten Mal beim Stadtfest durchführt. Insgesamt etwa 70 Artikel, darunter zahlreiche Fahrräder, Schmuck und Taschen, kommen unter den Hammer. Die Stücke können selbstverständlich vorher in Augenschein genommen werden. Mindestens genauso aufregend wird auch die Verlosung eines MAZDA CX-3. An



Promillestreife unterwegs (Foto: E. R.)

allen drei Festtagen werden in der Innenstadt Lose für 2 Euro/Stück verkauft. Der Gewinner darf das Auto ein halbes Jahr lang fahren. Alle Steuern und Gebühren übernimmt das Autohaus Winter aus Brettnig.

Alle Veranstaltungen des Stadtfestes Pulsnitz sind kostenfrei! Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren, darunter die Volksbank Bautzen.

Aktuelle Programminformationen gibt es unter: www.stadtfest-pulsnitz.de.

Der alte Krippenwagen war in die Jahre gekommen. Und so hat Susann Tzscheuschler von der Kindertagespflege Firlifanz schon vor einiger Zeit angefangen, auf einen neuen Wagen zu sparen. Neben der Sammlung von Altpapier zusammen mit den Eltern hat sie die Bürger mit Sparschweinen in einigen Geschäften um ihre Mithilfe gebeten und einheimische Firmen angeschrieben. Jetzt - nach fast einem Jahr - waren ihre Bemühungen erfolgreich und die Anzahlung für den neuen Wagen konnte geleistet werden. Das quietschgelbe Gefährt erleichtert Firli, wie die Tagesmutter liebevoll von ihren Schützlingen genannt wird, mit Hilfe eines Elektromotors die Ausflüge mit den Kindern ungemünzt. Und das abnehmbare Dach lässt die Kinder jedes Wetter genießen. „Ich möchte mich bei allen Spendern und Unterstützern recht herzlich für Ihre Hilfe bedanken ohne sie wäre diese Anschaffung

nicht möglich gewesen.“, erklärt die Tagesmutter und wünscht sich und den Kindern allzeit gute Fahrt!



Erste E-Ausfahrt (Foto: E. R.)

Stromtankstelle und E-Fahrzeug

Am Freitag, dem 22. April um 11 Uhr wurde die Stromtankstelle am Pulsnitzer Marktplatz offiziell zur Nutzung freigegeben. Die Ladestation ergänzt das Netz der Elektromobilität im ostsächsischen Raum um eine weitere Ladesäule, mit der sich das „Tanken“ in den Alltag einfügt. Dabei werden von der ENSO gemeinsam mit den Städten und Gemeinden solche Standorte gesucht - und in Pulsnitz gefunden - an denen das Strom-Tanken z.B. mit Stadtbummel, Behördengang, Arztbesuch, Shopping-Tour oder mit einer Wanderung verbunden werden kann. Die ENSO nimmt dafür an Modellprojekten teil, die auch vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Die Ladesäule in Pulsnitz ist mit dem innova-

tiven Zugangs- und Abrechnungssystem ausgestattet, das von der ENSO entwickelt und jetzt patentiert wurde. Es erlaubt bargeldloses und bequemes Stromtanken per mobilem Endgerät (Smartphone-App, mobile Website, SMS). Vorteil für den Kunden: die sofortige Nutzung nach Online-Anmeldung (z.B. per Smartphone) ermöglicht barrierefreies spontanes Tanken. Damit können z.B. Touristen ohne Voranmeldung in Pulsnitz Station machen und ihr Elektro-Auto aufladen. In diesem Zusammenhang übernahm die Stadtverwaltung Pulsnitz ein Elektro-Fahrzeug vom Typ Citroen C-Zero von der ENSO und wird es ein Jahr lang im Einsatz für die Kommune testen.

Was piept und raschelt denn da?

An der Wegekreuzung steht ein Junge und schaut sich um. In der Hand hält er eine Karte und einen Kompass und versucht damit herauszufinden, welchen Weg er einschlagen muss. Unterdessen hört man aus einiger Entfernung ein leises Piepen. Kurz darauf raschelt es im Gebüsch und eine Läuferin taucht auf. Sie kreuzt den Weg um gleich darauf wieder im Wald zu verschwinden. Solche und ähnliche Szenen können am Pfingstweekende beim internationalen 3-Tage-Orientierungslauf im Wald rund um das Forsthaus Luchsenburg beobachtet werden. Über 600 Teilnehmer messen sich in drei unterschiedlich langen Etappen, darunter auch Läufer aus Tschechien, Polen, Skandinavien und der Schweiz. Einigen Orientierungsläufern wird Pulsnitz mit seinen Leckereien noch in guter Erinnerung geblieben sein. Der ausrichtende Post SV Dresden organisierte bereits mehrfach einen internationalen Mehrtagelauf und 2002 sogar in demselben Waldgelände in der Nähe der Pfefferkuchenstadt.

Orientierungslauf (kurz: OL) ist eine Sportart, bei der mit Hilfe von Karte und Kompass bestimmte Kontrollpunkte (Posten) im Gelände in einer festgelegten Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit angelaufen werden müssen. Die benötigte spezielle Karte für das rund 15 km² große Waldgebiet wurde in mehrmonatiger Arbeit aufwendig gezeichnet. In ihr sind unter anderem Futterkrippen, Felsen und auch der Bewuchs im Wald eingetragen. Den besten Weg zu den rot-weißen Posten, die meistens abseits der Waldwege stehen, muss sich jeder Läufer während des Wettkampfes selber suchen. Dabei ist die kürzeste Route nicht immer die schnellste, wenn beispielsweise Dickichte oder Berge den Lauf verlangsamen. Mit einem Chip wird registriert, ob der Läufer an jedem Posten war, andernfalls wird der Läufer disqualifiziert. Gestartet wird je nach Geschlecht und Alter in verschiedenen Kategorien, die sich in Schwierigkeit, Streckenlänge und Anzahl der Posten unterscheiden. Das Zentrum des bunten Treibens befindet sich in unmittelbarer Nähe des Forsthauses Luchsenburg. Für Kinder ab sechs Jahren gibt es an allen drei Tagen eine kostenlose Schnupperstrecke.

Hauptsponsor: **Volksbank Bautzen eG**

Harlekin
Radeberger
TS-Personaldienstleistung
ewagkamenz energie und wasserversorgung ag
SPS a Swiss Post company

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Wichtige Eckpunkte Haushaltsplan 2016	Seite 4: Projekt Streuobstweg an der Sechse	Seite 4: Pulsnitz-Info zertifiziert i-Marke des DTV	Seite 5: Programm Stadtfest Straßensperrungen	Seite 8: Ohorn: Prellballer Vierte bei Deutscher Meisterschaft
--	---	---	---	--



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Ihre Wahl getroffen! – Neue Bürgermeisterin unserer Pfefferkuchenstadt Pulsnitz wird Frau Barbara Lücke mit 38,8 % der abgegebenen Stimmen. Herzlichen Glückwunsch! Und mögen all die zur Wahl avisierten Ziele und Versprechungen umgesetzt werden können. Dafür ein glückliches Händchen.

Leider beteiligten sich am zweiten Wahlgang nur rd. 53 % der Wahlberechtigten, was die Nachhaltigkeit des erzielten Ergebnisses schwebend erscheinen lässt. Ich hätte mir sehr eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht, um das Ergebnis mehr noch untersetzen zu können. Unabhängig davon bin ich mir sicher, dass alle Pulsnitzer für ihre Stadt „brennen“ und es gemeinsam in die Zukunft geht.

Mit der Eröffnung von 4 hervorragenden Kunstausstellungen in den Räumen der Ostsächsischen Kunsthalle, des Ernst-Rietschel-Geburtshauses und der Schlossklinik unter Anwesenheit einer Vielzahl honorierter Gäste, insbesondere auch aus dem Land Brandenburg, zeigte sich einmal mehr, dass wir uns nicht nur eine Pfefferkuchen- und Gesundheitsstadt nennen dürfen, sondern uns auch zu einer Kunststadt entwickelt haben. Die Brillanz des Gezeigten fußt auf den Ideen und dem Engagement des Ernst-Rietschel-Kulturrings. Ein Verein, der maßgeblich dafür Sorge trägt, dass der Name Pulsnitz auch in der Kunstszene eine Begrifflichkeit darstellt, mit der man etwas anzufangen weiß, ohne lange darüber nachzusinnen. – Ein großes Dankeschön dafür und weiterhin viel Erfolg auf allen künstlerischen Wegen.

Mit der heutigen Entwicklung Schritt zu halten, ist eine Herausforderung ohne Gleichen. Was macht man mit, und was lässt man lieber bleiben. – Letztlich entscheidet die Zukunft über den Erfolg der getroffenen Entscheidung. Mit der Einweihung des Bahnhaltdepot „Meißner Seite“ wurden wir von manchem belächelt. Nun zeigt es sich, dass das Interesse am Ein- und Aussteigen enorm ist. So, wie wir die infrastrukturelle Anbindung an Dresden fokussiert und mithilfe des VVO und der Deutschen Bahn umgesetzt haben, so gleichermaßen setzen wir ganz bewusst auf die Elektro-Mobilität. Seit dem 22.04.2016 besitzt Pulsnitz ganz offiziell eine Strom-Tankstelle und für ein Jahr ein Elektro-Auto. Die ENSO als regionaler Stromanbieter stellte uns beides großzügig zur Verfügung. Was wir daraus machen, liegt ganz an uns. Momentan wird das Elektro-Auto seitens der Verwaltung genutzt für Dienstfahrten in der Verwaltungsgemeinschaft, die flächenmäßig nicht ganz ohne ist. Laut weitergedacht wäre es durchaus denkbar, dass durch die Kooperation verschiedener Partner zukünftig ein Elektro-Ruftaxi die „Nahverbindung“ in die Gemeinde nebenan darstellen kann unabhängig vom Öffentlichen Personennahverkehr, der innerhalb der Schulferien fast schon zum Erliegen kommt. Auch der Einsatz als schnelles innerörtliches Verkehrsmittel für den Patienten- und Besucherverkehr der Schwedensteinklinik ist eine Überlegung wert. Nicht zuletzt wäre auch Carsharing ein interessanter Denkanlass, um zum Beispiel in unsere Landeshauptstadt zu gelangen. Dort bestehen bereits ähnliche Modellvorhaben. Sie sehen, auch wenn Elektro-Mobilität für viele fremd klingt, muss es nicht für immer fremd bleiben. Es käme auf den Versuch an und könnte Pulsnitz im „schlimmsten Fall“ nur zukunftssicherer machen.

Asyl. Dem in diesem Pulsnitzer Anzeiger abgedruckten Bericht der Stadtratssitzung vom 19.04.2016 können Sie entnehmen, dass mit der Belegung der geplanten Asylbewerberunterkunft Anfang Juli zu rechnen ist. Mit Schreiben des Landratsamtes vom 22.04.2016 (nach der Stadtratssitzung) wird mitgeteilt, dass der mit der Betreiberfirma bestehende Vertrag für den Unterbringungsstandort Pulsnitz aus gegebenem Anlass gekündigt wurde. Nähere Informationen liegen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Grundsätzlich bedeutet es jedoch, dass die in der Stadtratssitzung gegebenen Informationen nicht mehr der aktuellen Lage entsprechen. – Die Zeit ist eben schnelllebig. Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch die letzten Zeilen meiner Kolumne werden dieses Mal ohne Zitat auskommen müssen. Die eigenen Gedanken in eigene Worte fassen, auch das ist ganz in Ordnung, finde ich. Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Frühlingzeit. Genießen Sie ein gemütliches Pfingsten und die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

Bericht zur Stadtratssitzung vom 19. April 2016

Zu Beginn der Stadtratssitzung informierte der Bürgermeister über das Wahlergebnis zur Bürgermeisterwahl am 10.04.2016 und sprach der anwesenden Frau Lücke, als designierter Bürgermeisterin, seinen Glückwunsch aus. In seiner Information zum gegenwärtigen Stand der Schülerzahlen für die Einschulungen 2016/2017 wies er auf die damit möglicherweise einhergehende notwendige Umlenkung von Schülern hin, sollte in der Grundschule Pulsnitz keine dritte 1. Klasse gebildet werden dürfen. In der Thematik Asylunterkunft erhielten die Anwesenden den aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Kenntnis: die Baugenehmigung ist noch nicht erteilt, mit der Erstbelegung ist ab dem 04. Juli zu rechnen, momentan erfolgt durch das Landratsamt eine Standortprüfung aufgrund der rückläufigen Asylbewerberzahlen. Aktuelle Informationen zu einzelnen Baumaßnahmen ließen für 2016 ein umfangreiches Baugeschehen erkennen: Beginn der Ausschreibung für den Parkplatz an der Wittgensteiner Straße; Eingang der Baugenehmigung und Vorbereitung der Ausschreibung für die Kindertagesstätte in Oberlichtenau; Vorbereitung der Baugenehmigungsunterlagen für den Kirchplatz,

geplanter Baubeginn 01.10.2016; weitere Planung für den Ausbau des Haus des Gastes, Baubeginn soll Februar 2017 sein; die Zisterne auf dem Schützenhausplatz bedarf noch der Klärung; Planung der Sanierung der Nonne in der Rietschelstraße in 2016, Bauausführung soll in 2017/2018 sein; der Baubeginn der S 104 (Königsbrücker Straße in Friedersdorf) wird seitens des Landesamtes für Straßen und Verkehr ab Oktober dieses Jahres geplant.

Finanzen

Im letzten Monat wurde für die Kindertagespflege Tzschentschler (50,00 €), den Gesundheitslauf (300,00 €) sowie für das Stadtfest (8.500,00 €) gespendet. Die Annahme der Zuwendungen erfolgte einstimmig. Herr Graff bedankte sich herzlich bei allen Unterstützern. Bevor die Stadträte die Maßnahmen zum Gesetz der Stärkung der Finanz- und Investitionskraft beschlossen, berieten sie dazu umfassend. Durch die Verwaltung wurde vorgeschlagen, die im Budget Sachsen geplante Maßnahme Geh-/Radweg S 104 - Steg Hartbachtich (600.000 €) durch die Maßnahmen Sanierung Flussbett Pulsnitz (388.000 €) und Rampe Kita Kunterbunt

(23.000 €) zu ersetzen, da die Kosten für den Bau der Steganlage durch das beauftragte Planungsbüro auf über 1 Mio € geschätzt wurde und im Falle der kostengünstigeren Variante Spundwände mit dem massiven Widerspruch der Umweltverbände zu rechnen sei. Im Budget Bund sind nunmehr unverändert die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (143.400 €) sowie die Heizungsumstellung Kita Oberlichtenau (63.800 €) enthalten und im Budget Sachsen die Entschlammung des kleinen Trebeteiches (50.000 €), die Sanierung des Flussbettes der Pulsnitz (388.000 €), die Sportanlage für die Grundschule Pulsnitz (120.000 €) sowie die Rampe der Kita Kunterbunt (23.000 €). Mit 2 Stimmenhaltungen wurde die geänderte Beschlussvorlage mehrheitlich bestätigt.

Des Weiteren wurden einstimmige Beschlüsse zur Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2015 und die Umverteilung von Mitteln im Haushaltsjahr 2016 das SOP Programm betreffend gefasst.

Sonstiges

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Aufhebung der Vereinsförderlinie mehrheitlich abgelehnt. Da seit dem Jahr 2013 keine Gelder mehr im Haushalt zur Verfügung stehen, unterbreitete die Verwaltung den Vorschlag der Aufhebung, um Rechtsklarheit zu schaffen. Nachdem der Bürgermeister auf anstehende Termine hingewiesen und Herr Koffinke Informationen zum Sachstand Sanierung Rathaus und Grundstückskauf Walkmühlenbad gegeben hatte, wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Peter Graff

Bekanntmachung der Ergebnisse des zweiten Wahlgangs zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Pulsnitz am Sonntag, 10. April 2016

Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt: 6220 Wähler/innen insgesamt: 3315
Ungültige Stimmen: 27 Gültige Stimmen: 3288

1. Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl (in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmenzahl):

Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit dem/der Bewerber/in Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
LÜKE	Lücke, Barbara, Direktorin, Wettinplatz 3, 01896 Pulsnitz	1276
FDP	Guhr, Carsten, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Sankt-Ulrichs-Weg 6, 6065 Thaur, Österreich	1012
LÄNGERT	Längert, Holger Peter, Stadtrat, Diplomlehrer, Verwaltungsangestellter, Auenweg 16, 01896 Pulsnitz	783
SPD	Großmann, Veit, Kämmerer, Krohnenbergstr. 15, 01900 Brettnig-Hauswalde	217

2. Damit ist Barbara Lücke mit 1276 gültigen Stimmen zur Bürgermeisterin gewählt.
3. Rechtlicher Hinweis:
Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen Einspruch einlegen.
Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihn eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.
Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 11. April 2016 in 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, Rathaus festgestellt.
Pulsnitz, den 12. April 2016

Peter Graff, Bürgermeister

Wahlergebnisse nach Wahllokale

Bei einer Wahlbeteiligung von 53,3 Prozent wurde im zweiten Wahlgang Barbara Lücke mit 1276 Stimmen zur neuen Bürgermeisterin gewählt, das sind 38,8 Prozent der Wähler. Auf Carsten Guhr (FDP) entfielen 1012 Stimmen (30,8 Prozent), auf Holger Längert 783 Stimmen (23,8 Prozent) und Veit Großmann (SPD) 217 Stimmen (6,6 Prozent). Aufgeteilt auf die einzelnen Wahllokale ergibt sich folgendes Bild:

Wahlvorschläge	Wahllokale								
	Gesamt	in Prozent	Haus des Gastes	GS Pulsnitz	Wald-blick	GS Ober-lichtenau	Sportstätte Kante	Schützenhaus	Briefwahl
Carsten Guhr	1012	30,78	206	154	87	193	136	134	102
Veit Großmann	217	6,60	36	33	23	17	42	36	30
Holger Längert	783	23,81	125	135	87	44	150	163	79
Barbara Lücke	1276	38,81	139	200	192	318	114	142	171

Beschlüsse des Stadtrates vom 19. April 2016

Maßnahmen zum Gesetz zur Stärkung der Finanz- und Investitionskraft sowie die Fortschreibung des Finanzhaushaltes 2016

Beschluss Nr. VI/2016/0297

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende Maßnahmen zum Gesetz zur Stärkung der Finanz- und Investitionskraft:

Budget Bund:

e) Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung 143.400 Euro
g) Luftreinhaltung – Heizungsumstellung Altgebäude Kita Oberlichtenau 63.800 Euro
Summe 207.200 Euro
Förderung 155.372 Euro

Budget Sachsen:

f) Entschlammung kleiner Trebeteiche 50.000 Euro
Sanierung Flussbett Pulsnitz 388.000 Euro
l) Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz – Sportanlage Schulhof 120.000 Euro
m) Sanierung Eingangstreppe Kita Spatzennest 31.500 Euro
Rampe Kita Kunterbunt 23.000 Euro
Summe 612.500 Euro
Förderung 459.300 Euro

Fortschreibung Finanzhaushalt

Auf der Grundlage der beigefügten Anlage wird der Finanzplan wie folgt fortgeschrieben:
Finanzierungsmittelbedarf lt. Haushaltsplan 2016 1.485.500 Euro
Erhöhung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 525.200 Euro
Erhöhung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 700.300 Euro
Fortgeschriebener Finanzierungsmittelbedarf 2016 1.660.600 Euro
Die Zahlung der Investitionspauschale erfolgt erst ab dem Haushaltsjahr 2017.

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2016/0298

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Umverteilung der Mittelübertragungen zum SOP Programm aus dem Haushaltsjahr 2015

Beschluss Nr. VI/2016/0299

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende Umverteilung der Mittelübertragungen zum SOP Programm aus dem Haushaltsjahr 2015:

Parkplatz Wittgensteiner Str. 54.10.01.02 A6300050 + 86.447,98 Euro
Ausbau Dachboden Haus des Gastes 11.13.05.03 A8800010 - 17.148,53 Euro
Sanierung Rathaus 11.16.15.01 A0600002 - 29.800,00 Euro
Sanierung Kirchplatz 54.10.01.02 A6300003 - 39.499,45 Euro

Peter Graff, Bürgermeister

Wichtige Eckpunkte im Haushaltsplan 2016 der Stadt Pulsnitz

In der Stadtratssitzung am 15. März 2016 wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2016 beschlossen. Die wichtigsten Ziele bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes waren die Gemeinwohlförderung, die Generationengerechtigkeit (Handeln in Verantwortung für die zukünftigen Generationen), die Reduzierung der Schulden (Erreichung des Richtwertes von 850 Euro/Einwohner bis 31.12.2018) und die Erhaltung des Anlagevermögens (laufende Werterhaltung). Der Ergebnishaushalt beinhaltet ordentliche Erträge (Geldeinnahmen) in Höhe von 10.228.700 Euro und ordentliche Aufwendungen (Geldausgaben) in Höhe von 10.971.300 Euro. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von 742.600 Euro. Die Ursachen für diesen Fehlbetrag sind vor allem die Abschreibungen auf Vermögen (548.600 Euro) und die erhöhten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie unbeweglichem Vermögen. Beispiele dafür sind:
- der Abriss der ehemaligen Grundschule Oberlichtenau 120.000 € (Fördermittelbeantragung läuft)
- der Abriss der Brache Ferroli 460.000 €

Fördermittel beantragt
- der Zaun der Kita Wichtelburg 13.000 €
- die Sanierung der Terrasse Kita Spatzennest 9.000 €
- die Heizungsumstellung Kita Oberlichtenau (Altbau) 54.400 €
Fördermittel Budget Bund
- die Entschlammung Trebeteich 50.000 €
Fördermittel Budget Sachsen
- die Unterhaltung Pulsnitz 65.000 €
Fördermittel Budget Sachsen
- Instandhaltung Straßen 65.800 €
Diese Instandhaltungsmaßnahmen sind zahlungswirksam und beeinflussen auch den Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, sodass die ordentliche Tilgung nicht aus den Einnahmen erwirtschaftet wird.
Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit liegen in 2016 bei rd. 2,3 Mio Euro. Wichtige Maßnahmen sind:
- Kita Oberlichtenau 615.000 €
davon Fördermittel 367.400 €
- Sanierung Walkmühlenbad 250.000 €
- Straßenbau Lichtenberger Str. 150.000 €
Fördermittelantrag erst bei Vorlage der Planungsunterlagen möglich

- Geh-/Radweg S 104, Steganlage Hartbachtich 600.000 €
- Spielplatz Friedersdorf 26.900 €
Fördermittel beantragt
SOP Programm Fördermittel bewilligt
- Ausbau Dachboden HdG 100.000 €
- Sanierung Kirchplatz 268.800 €
- Parkplatz Wittgensteiner Straße 152.300 €
Zu den Investitionen kommen noch im Wert von 45.200 Euro der Erwerb von Software und bewegliche Sachen des Anlagevermögens hinzu.
Für die Tilgung von Krediten sind 353.300 Euro geplant. Die durchschnittliche Abschreibungsdauer des Anlagevermögens (rd. 43 Jahre) und die durchschnittliche Laufzeit der investiven Kredite (rd. 59 Jahre) sollten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmen. Dies ist bei uns nicht der Fall, da wir Kredite vom Abwasserzweckverband Pulsnitztal übernehmen und für Bürgschaften gegenüber der ehemaligen SVG Pulsnitz mbH (Fernwärme) eintreten mussten.
Zum 31.12.2017 rechnen wir mit der Unterschreitung des Richtwertes bei der Pro-Kopfverschuldung von 850 Euro/Einwohner von

ehemals 1.200 Euro/Einwohner. Mit der Genehmigung weiterer Kreditaufnahmen durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist in den nächsten Jahren nicht zu rechnen. Insgesamt weist der Haushaltsplan 2016 einen Finanzierungsmittelbedarf von 1.485.500 Euro aus. Damit reduziert sich unsere Liquiditätsreserve um diesen Betrag. Auch im Rahmen der kommunalen Finanzplanung ändert sich dies bis zum 31.12.2018 nicht.
Die Beschlüsse der Stadtratssitzung am 19.04.2016 zeigen, dass immer wieder mit über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zu rechnen ist. Eine Bestätigung durch den Stadtrat sollte jedoch nur bei Vorliegen einer Deckungsquelle erfolgen. Insgesamt ist einzuschätzen, dass auch weiterhin nach Potentialen gesucht werden muss, um die Haushaltssituation der Stadt Pulsnitz zu verbessern, damit die gesetzlichen Pflichtaufgaben und ein vertretbares Maß an freiwilligen Aufgaben auch in Zukunft erfüllt werden können. Es ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Investitionen, Werterhaltungsmaßnahmen und dem Schuldenabbau zu achten. Peter Graff

**Termine Steuerzahlung**

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2016 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der **Stadt Pulsnitz** zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,
BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Bautzen eG
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07,
BIC: GENODEF1BZV

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die **Gemeinde Ohorn** nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 17. Mai 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 3. Mai 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 12. Mai 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.
Montag geschlossen
Dienstag, Donnerstag 9-18 Uhr
Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anrufen!
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters

Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in der Sitzung am 15. März 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Paragraph 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	auf	10.228.700 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	auf	10.971.300 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	auf	- 742.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)	auf	- 742.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	auf	578.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	auf	578.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis)	auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (Veranschlagtes Sonderergebnis)	auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses	auf	- 742.600 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses	auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	auf	- 742.600 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	- 222.800 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	1.459.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	2.368.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 909.400 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -betrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 1.132.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	353.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	- 353.300 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	auf	- 1.485.500 EUR

festgesetzt.

Paragraph 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Paragraph 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Paragraph 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Paragraph 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf	280 v.H.
- für Grundstücke (Grundsteuer B)	auf	400 v.H.
- für die Gewerbesteuer	auf	382,5 v.H.

Paragraph 6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ wird festgesetzt auf (Ergebnishaushalt) 637.900 EUR

Paragraph 7

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

Paragraph 8

Hinsichtlich der vom Stadtrat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i.V.m. 40 Nr. 1 SächsKom KVBO;
 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;
 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
 - die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben.
- Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungsrechtlich aus einer Änderung des Kontenrahmens ergeben können, als genehmigt.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Pulsnitz, 11.04.2016



**Peter Graff,
Bürgermeister**

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.
Pulsnitz, 11.04.2016



**Peter Graff,
Bürgermeister**

Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden im Fachbereich Finanzen, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom

06. – 17. Mai 2016

zu den Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.

Montag	zusätzlich	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag		9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch		9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag		9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag		9.00 – 12.00 Uhr

Pulsnitz, 11.04.2016



**Peter Graff,
Bürgermeister**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden am 16.03.2016 dem LRA Bautzen als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und von diesem mit Schreiben vom 07.04.2016 bestätigt.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
Nächste Termine: 3. Mai und 14. Juni 2016

Liebe Pulsnitzer Wählerinnen und Wähler,

ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mir durch ihre Stimmabgabe ihr Vertrauen in mein Wahlprogramm bekundeten. Wenn gleich am Ende doch der Sieg an eine andere Kandidatin ging, so werde ich doch versuchen, die Impulse aus den Wählergesprächen in meiner Stadtratstätigkeit umzusetzen. Frau Lüke gratuliere ich zum Erfolg!
Holger Längert

Beschlüsse**Technischer Ausschuss vom 7. April 2016**

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss-Nr. VI/2016/0301

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf Teilflächen des Flurstückes 531/9 der Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss-Nr. VI/2016/0302

Anbringung von einer unbeleuchteten Werbetafel auf dem Grundstück in 01896 Pulsnitz, Flurstück 202 Gemarkung Pulsnitz MS.

Beschluss-Nr. VI/2016/0303

Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO von den textlichen Festsetzungen Punkt 5.1.3 Nebenanlagen, Garagen des Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Großröhrsdorfer Straße“ der Stadt Pulsnitz.

Beschluss-Nr. VI/2016/0308

Bauantrag der HELIOS-Klinik Schloss Pulsnitz zur Nutzungsänderung von Ruhezone und Arztzimmer zu Patientenzimmern auf dem Grundstück Wittgensteiner Str. 1, 01896 Pulsnitz (Flst. Pulsnitz OS 105/10).

Beschluss-Nr. VI/2016/0309

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses (Variante 1) auf dem Grundstück Bachstraße 48 (Flurstück 135/2 Gemarkung Pulsnitz MS), 01896 Pulsnitz.

Beschluss-Nr. VI/2016/0310

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid für den Neubau eines Wohnhauses (Variante 2) auf dem Grundstück Bachstraße 48 (Flurstück 135/2 Gemarkung Pulsnitz MS), 01896 Pulsnitz.

Beschluss-Nr. VI/2016/0311

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid für den Ausbau einer Scheune zum Wohnhaus (Variante 3) auf dem Grundstück Bachstraße 48, (Flurstück 135/2 Gemarkung Pulsnitz MS), 01896 Pulsnitz.

Sonstige Beschlüsse:**Beschluss-Nr. VI/2016/0319**

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2016 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB. UR.-Nr. 158/2015 vom 21.08.2015
Notar: Jürgen Narr
UR.-Nr. 160/2015 vom 24.08.2015 Blatt 612
Gemarkung: Pulsnitz OS Größe: 1860 m²
Fl.-Nr. 363 b

Beschluss-Nr. VI/2016/0320

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2016 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB. UR.-Nr.: 87/2016 vom 02.03.2016
Notar: Prof. Dr. Hartmann
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2421 und 2470
Fl.-Nr. 29/1, 29/2, 29/3, 29/4

Beschluss-Nr. VI/2016/0321

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2016 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB. UR.-Nr.: 227/2016 vom 23.02.2016
Notarin: Helgard Steglich
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2598
Fl.-Nr. 45/2 Größe: 250 m²
Peter Graff, Bürgermeister

Liebe Pulsnitzer!

Pulsnitz hat sich am 10.04.2016 einen neuen Bürgermeister gewählt. Auch wenn das Ergebnis, welches sich für einen Bürgermeister Guhr ausgesprochen hatte, leider nur für einen zweiten Platz ausgereicht hatte, so bin ich auf dieses Ergebnis mehr als stolz! Dieses Ergebnis war nur möglich, weil es viele Kämpfer und Unterstützer gegeben hat, welche für die Idee mit mir gekämpft haben, sieben Jahre liberale Politik für Pulsnitz leisten zu dürfen. Bei all diesen treuen Freunden und bei allen Wählern möchte ich mich auf diesem Wege herzlichst für das Vertrauen bedanken und Ihnen allen Kraft für die Zukunft wünschen!
DANKE!
Ihr Carsten Guhr

Impressum:
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH; Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; http://www.pulsnitz.de
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeister Peter Graff
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon: 03 59 55/7 09 23; Fax: 4 42 46
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €, Bezug über den Herausgeber

Feuerwehreinsätze

18.3. Einsatz für die Feuerwehr Pulsnitz/Stadt mit der Wärmebildkamera zum Treppenbau Hauswalde an das Sägespansilo. Am gleichen Tag mit der Drehleiter zu Schüko in Großbröhrsdorf zur Brandmelder-auslösung - kein Handlungsbedarf.
22.3. Pulsnitz/Stadt mit beiden Rüstwagen nach Ohorn zur Ölspur an A4-Abfahrt.
24.3. Drehleiter nach Großbröhrsdorf zum Sauerbruchgymnasium - kein Handlungsbedarf.
24.3., 20.56 Uhr, zum gemeldeten Feuer-schein an der Lichtenberger Straße (alte Ziegelei). Pfw mit drei Fahrzeugen vor Ort - Fehlalarmierung.
Tags darauf, 15.20 Uhr, mit Drehleiter und Rüstwagen nach Hauswalde, Kronenbergstraße zum Schornsteinbrand.
26.3., 3.30 Uhr, mit Drehleiter nach Groß-

röhrsdorf, Masseneistraße zum Carportbrand mit Kleinbagger und Aschetonne.
3.4., 1.32 Uhr, Gelände der Baywa zur nicht-gemeldeten Abfallverbrennung - mit Drehleiter und großen Löschfahrzeug vor Ort.
5.4., 5.54 Uhr, Pulsnitz/Stadt mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug nach Wallroda zum Großbrand mit zwei Scheunen und enormen Tierverlust.
12.4., 19.57 Uhr, gemeldete starke Rauchentwicklung an der Dr.-Michael-Straße, durch Verbrennen von Gartenabfällen in Feuerschale. Pulsnitz/Stadt mit Drehleiter und Gruppenlöschfahrzeug vor Ort.
13.4., 17.21 Uhr, gemeldeter Wiesenbrand an der Nordstraße, im Einsatz mit Tanklöschfahrzeug, die Polizei vermutet Brandstiftung
Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Feuerwehr sorgt für sauberes Storchennest

In der Hartbachmühle in Friedersdorf war der dortige Storchennest schon seit längerer Zeit von den Störchen nicht mehr zur Brut genutzt worden. Grund war unter anderem sicher auch ein kleiner Baum, welcher im Nest gewachsen war. Aus diesem Grund wandten wir uns an das Naturschutzinstitut Dresden, damit uns dort weitergeholfen wird, um das Nest für die Störche wieder bewohnbar zu machen.
Nach einiger Zeit wurden wir an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Bereich Ordnungsamt verwiesen. Herr Hirsch setzte sich bei der Feuerwehr für einen Einsatz der Drehleiter zur Säuberung des Nestes ein.

Am Freitag, dem 15. April war es soweit: Drei Kameraden der Feuerwehr Pulsnitz rückten am Abend an, um des Nest für die Störche wieder „wohnlich“ zu machen und entfernten auch den kleinen Baum. Etliche Zuschauer aus der Nachbarschaft wohnten dem Ereignis interessiert bei.
Nach einer kleinen Stärkung fuhr das Feuerwehrauto dann wieder davon.
An dieser Stelle nochmals allen Beteiligten ganz herzlichen Dank für ihre Bemühungen! Übrigens: Am Abend des folgenden Tages landete Adebahr auf „seinem“ Horst...! Wir hoffen alle sehr, dass er hier bleibt und sein Frauchen auch bald eintrifft! **R. Messmer**

Projekt Streuobstweg

Seit einigen Jahren kümmere ich mich um die Pflege und den Schutz der jungen Streuobstbäume auf dem Weg zur Sechse. Durch Anbringen von Sortenschildern (alte, seltene Sorten) und Baumpatenschaften wird für den Erhalt dieses früher überall an Wegen vorhandenen Kulturgutes geworben. Die letzte bedeutende Anpflanzung von Obstbäumen erfolgte in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. In den darauffolgenden Jahrzehnten erfolgten keine nennenswerten Neupflanzungen mehr mit der Folge, dass Streuobstwiesen in ihrem Bestand stark gefährdet sind. Da Obstbäume veredelt und nicht als Methusalems geeignet sind, sind von diesen Bäumen oftmals nur noch vereinzelte Restbestände vorhanden. Mittlerweile leiden besonders Birnbäume unter den besonders trockenen Sommern und den überall in Gärten zu findenden Friedhofsbäumen, wie Thuja- und Wacholdersträuchern. Diese sind die Wirtspflanzen des Birnengitterrostes, der den Birnen stark zusetzt.
Die in den letzten Jahren angepflanzten Patenbäume und auch die Ausgleichs-Nachpflanzungen der Deutschen Bahn haben einen fast schon schweren „Stand“. Selbst die beste Einhausung ist der immer wieder brutalen und völlig sinnlosen (und krank-

haften) Zerstörungswut nicht gewachsen. Der letzte Vorfall kurz vor Ostern machte mich fassungslos.

Lisa und Frederik

Umso höher ist der Mut eines Großeltern-paares einzuschätzen, welche bewusst für ihre Enkel je einen Baum mit der Familie und mir anpflanzten. Mehrmals wies ich sie auf den Vandalismus hin. Umso großartiger der Mut. Nun hoffe ich, dass Lisa mit ihrem Bruder für ein schnelles Wachstum der Obstbäume sorgen und alle Kraft in den Wuchs geht. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Einige Bäume sind verschont geblieben und ganz stattlich angewachsen. Wollen wir hoffen, dass es so bleibt. Danke auch an Dieter Scheffler, der für den Erhalt der abgestorbenen Baumtorensorgte. Vielleicht können wir bald einen Specht „begrüßen“. Apropos beobachten: Am 2.4. konnte ich einen Sperber bei der Jagd auf eine Meise beobachten, eine absolute Rarität!

Liebe Pulsnitzer, lassen Sie sich von der Natur begeistern, machen Sie ein Picknick auf den Bänken und halten Sie die Augen offen: eines für die wunderbare Natur und eines für den Baumfrevler.

Steffen Jähmig

Himmelfahrt in der Gartensparte

Am Himmelfahrtstag, am 5. Mai, lädt die Gartensparte Erholung ab 10 Uhr zur Einkehr ein. Auch die kleinen Gäste werden mit alkoholfreiem und Eis versorgt. Es gibt auch was Kleines gegen den Hunger.
Am 20.8.2016 findet wieder unser Gartenfest ab 18 Uhr statt.
Peter Müller

8. Tag der Parks und Gärten

Am Sonntag, dem 29. Mai findet zum 8. Male der Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen statt.
Der Bibelgarten in Oberlichtenau wird wieder mit dabei sein und ab 10:00 Uhr seine Türen öffnen.
Im Rahmen dieses Ereignisses wird um 14:00 Uhr in der Bibellandscheune eine neue Ausstellung eröffnet:
Hobbykünstlerin Heike Reimann aus Pulsnitz präsentiert „Jahreszeiten“ im Aquarell.
Freunde der Malerei und der Gartenkultur sind gleichermaßen herzlich eingeladen.
Susanne Förster

Pfefferkuchenmarkt 2016

Der 14. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt findet vom 4. bis 6. November 2016 statt. Veranstalter des Marktes ist die Innung des Pfefferkuchlerhandwerks Pulsnitz.
Öffnungszeiten
Freitag 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Eine Anmeldung bzw. Bewerbung für alle Aktivitäten (Verkauf, Imbiss, Ausschank...) zum Pfefferkuchenmarkt ist für Pulsnitzer Gewerbetreibende, Institutionen und Vereine aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich. Die Bewerbung ist ausschließlich mit dem auf der Internetseite www.pfefferkuchenmarkt.de eingestellten Bewerbungsformular (PDF-Datei) möglich.
Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2016. Später eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Für den Ausschank von Getränken (Glühwein, Heißgetränke...) zum Pfefferkuchenmarkt sind entsprechend der Pulsnitzer Satzung für die Durchführung von Festen ausschließlich die vom Veranstalter bereitgestellten Mehrwegtassen zugelassen. Die Tassen sind ab diesem Jahr käuflich zu erwerben. Die entsprechenden Informationen dazu werden vom Organisationsbüro rechtzeitig bekannt gegeben.
Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite www.pfefferkuchenmarkt.de zu finden.

Organisationsbüro Pfefferkuchenmarkt
Tel. 03 59 55/ 7 23 69
Fax: 03 59 55/ 7 02 86
E-Mail: markt@pfefferkuchen.de

Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz

Den Tourismus in der Westlausitz stärken und weiterentwickeln, das ist das Ziel der Vertreter der neun Kommunen und der touristischen Leistungsanbieter, die sich am 17.3. im Barockschloss in Rammenau trafen, um die Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG) Westlausitz zu gründen. Neben den neun Kommunen (Arnsdorf, Bischofswerda, Elstra, Großharthau, Großbröhrsdorf, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau und Wachau) war auch das Barockschloss Rammenau eines der Gründungsmitglieder. Nach der Abstimmung zur Satzung des Vereins folgte die Wahl des Vorstandes mit folgendem Ergebnis: Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Holm Große (Oberbürgermeister Stadt Bischofswerda), stellvertretender Vorsitzender: Frank Wachholz (Bürgermeister Stadt Elstra), Schatzmeister: Veit Künzelmann (Gemeinde Wachau), 1. Beisitzer: Hiltrud Snelinski (Gemeinde Rammenau), 2. Beisitzer: Sonja Kunze (Gemeinde Ohorn)
Erfreut über die Gründung der TGG zeigten sich auch Andreas Heinrich, Leiter des Kreisentwicklungsamtes des Landkreises Bautzen, und Olaf Franke, Geschäftsführer der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, die beide als Gäste geladen waren.
Daniela Retzmann

Pulsnitz meistert Qualitätscheck

Touristinformation erhält i-Marke des DTV



Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Pulsnitz-Information erneut mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem i wird für die nächsten drei Jahre erneut Gäste und Besucher zu einer vorbildlichen geführten Touristinformation leiten. Geprüft werden durch den Tourismusverband 15 Mindestkriterien. Dazu gehören z. B. die Ausschulung der Touristinformation auf Zufahrtswegen, das qualifizierte Personal, d. h. mindestens ein Mitarbeiter muss in den letzten zwei Jahren eine Weiterbildung absolviert haben, der Service in der Information, die Präsentation von Infomaterial, die räumliche Ausstattung der

Touristinformation und die Außenanlagen und vieles andere mehr.
Die Prüfer des Tourismusverbandes kommen unangekündigt und jede geprüfte Information erhält eine detaillierte Auswertungsanalyse. Solch eine Auswertungsanalyse kann immer auch Grundlage sein für die noch weitere Verbesserung von Angeboten und Serviceleistungen der Pulsnitz-Information. Besonders gefreut haben sich die Mitarbeiter der Pulsnitz-Information über die Einschätzung des Souvenirangebots: „Die Auswahl an Souvenirs ist fast ausschließlich auf regionale Produkte konzentriert, was wirklich eine Besonderheit darstellt. Neben den Pfefferkuchen und Töpferwaren werden thematisch passende Bücher und künstlerische Postkarten angeboten. Ein kleines aber sehr gut gewähltes und völlig ausreichendes Sortiment. Sehr gut!“
Zunächst aber darf die Pulsnitz-Information für weitere drei Jahre die rote i-Marke tragen und damit werben. Danach steht eine erneute Überprüfung an.
S. Sch.

- Buchtipp -

Reformation in der Oberlausitz

Die Evangelische Verlagsanstalt gibt in Vorbereitung auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 eine Magazinreihe heraus, die die Orte der Reformation besucht. Über 50 Orte beziehungsweise Kulturräume werden jeweils auf 96 Seiten mit ihren historischen Stätten zum Thema gut gebildet und sachkundig erklärt. Jetzt ist der 29. Band dieser Reihe erschienen, er widmet sich unserer Heimat, der Oberlausitz. Unter dem Titel „Die Oberlausitz entdecken“ stellt der Band das kirchliche Leben vor und stellt das Besondere heraus: „Zwei Völker, zwei Konfessionen, drei Sprachen“. Somit wird deutlich, dass sich das vorgestellte Gebiet auch auf die heute polni-

sche Seite mit erstreckt und die Sorben mit ihrer eigenen Sprache fester Bestandteil sind. Auch der böhmische Einfluss aus der jahrhundertlangem Zugehörigkeit kommt nicht zu kurz. Neben der Vorstellung der Kirchen in den großen Städten Kamenz, Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz und Lauban darf natürlich auch die Herrnhuter Brüdergemeine nicht fehlen. Interessant sind auch die Ausführungen zu den Grenz- und Zufluchtskirchen an den Konfessionsgrenzen. - Ein vorzüglicher Reiseplaner zur individuellen Spurensuche der Reformation! Der Band 29 ist in der Pulsnitz-Information für 9,90 € erhältlich und in der Bibliothek zur Ausleihe.
E. R.

Jetzt ist bei uns wieder Spargelzeit!

Forsthaus Luchsenburg

Ausflugsrestaurant & Hotel - Forsthaus Luchsenburg
Inhaber: Anja Mildner
An der Luchsenburg 1 • 01896 Ohorn • Tel.: 035955/72314 • Fax: 035955/77748

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Autoservice Thomas Hänsel

EINMAL DA, ALLES KLAR.

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514
www.autoservice-haensel.de

Gewerbepark 1 OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Unterwegs in Deutschland - Wir laden Sie ein!

18.05.-22.05. Sonneninsel Rügen , 4 Ü/FR, Ausflüge: Usedom und Hiddensee	439,- €
03.07.-10.07. (wöchentl.) Kühlungsborn , 7 Ü/HP Morada Hotel Arendsee oder Resort	ab 686,- €
11.07.-15.07. Radeln in Mecklenburg , 4 Ü/HP, 3 Tagestouren mit Radreiseleiter	590,- €
19.07.-21.07. Kurztrip Fichtelgebirge , 2 Ü/HP, Bayreuth, Gebirgsrundfahrt, Brauerei	nur 236,- €
27.07.-31.07. Schwarzwald , 4 Ü/HP, Süd- u. Nordschwarzwald, Freiburg, Weinprobe	389,- €
20.08.-27.08. Oberstdorf im Allgäu , 7 Ü/FR inkl. Bergbahnkarten für Wanderregion	705,- €
28.08.-01.09. mit dem Rad durch die Lüneburger Heide , 4 Ü/HP, Radreiseleiter	399,- €
30.09.-04.10. Rad-Tour an Rhein und Mosel , 4 Ü/HP, Weinprobe, begleitete Ausflüge	415,- €

Superschnäppchen:

17.05.-26.05. Sardinien-Urlaub an der Costa Smeralda, mit Fährüberfahrt, 7 Übernachtungen im Hotel Colonna Beach, Halbpension	nur 719,- € p.P.
--	------------------

Aktivurlaub in Deutschland mit eigener Anreise:

11.06.-25.06. Ostsee Uckermünde , Appartement bis 4 Personen ohne Verpflegung	715,- € ges.
23.07.-30.07. ROBINSON Club Fleesensee , Doppelzimmer/Vollpension	1099,- € p.P.

Zum Stadtfest am Freitag, 06.05.16 laden wir Sie herzlich in unser Pulsnitzer Büro auf eine kulinarische Reise durch Deutschland ein!
Seien Sie gespannt – Ilka Mager & Jacqueline Troncke

Reisebüro Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45



Handball-Vorschau

Samstag, 30. April, Sporthalle Pulsnitz

9:00 Uhr	OSM wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- VfB 1999 Bischofswerda
10:00 Uhr	OSM wJC	SV Koweg Görlitz	- OSV Zittau
11:00 Uhr	OSM wJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Koweg Görlitz
12:00 Uhr	OSM wJC	OSV Zittau	- VfB 1999 Bischofswerda
13:00 Uhr	Kreispokal Finale Frauen Radeberger SV 2.	- SV Obergurig	
15:00 Uhr	Kreispokalfinale Männer SG Oberlichtenau 2.	- SV Lok Königsbrück	

Sonntag, 1. Mai, Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr	OSM wJD	VfB 1999 Bischofswerda	- TBSV Neugersdorf
11:00 Uhr	OSM wJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Cunewalde/Sohland
12:00 Uhr	OSM wJD	VfB 1999 Bischofswerda	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
13:00 Uhr	OSM wJD	SG Cunewalde/Sohland	- TBSV Neugersdorf

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

Be prepared - Sei bereit!

Unter diesem Motto des Pfadfindergründers Robert Baden-Powell trafen wir Royal Rangers - christliche Pfadfinder aus Pulsnitz - uns sonntags gemeinsam mit den Rangereltern, Interessierten und Freunden ausnahmsweise mal drinnen im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank für die große Gastfreundschaft. Zu Beginn gab es leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Saft und Tee. Nach einer mitreißenden Liederzeit zum Lob Gottes schauten wir einen lustigen Ausschnitt aus einem Trickfilm zum Thema - Sei bereit! Der singende Ziegenbock demonstrierte in diesem Clip dem Rotkäppchen ganz praktisch das Bereit-sein. Alwe, unser Hauptstammler der Royal Rangers Dresden-Pulsnitz,

hatte uns aus der Bibel auch eine passende Person, König David, in den Mittelpunkt seiner anschaulichen Geschichte gesetzt. Insgesamt diente uns dieses Treffen zur Vorbereitung auf den ersten großen Gottesdienst der Jesus Gemeinde in Pulsnitz, natürlich mit uns christlichen Pfadfindern, den Royal Rangers Pulsnitz. Dieser wird am 1.5.16 um 15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz mit einem Kaffeetrinken beginnen. Alle Gäste, Neugierige, Interessierte, Fragende, Suchende - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - sind herzlich eingeladen. Es wird parallel zum Gottesdienst eine erlebnisreiche Zeit mit den Kindern geben.

Bis dahin - Gut Pfad.
Tilo Schönherr, Stammler

Solokonzert Lex van Someren

In der Lichtenberger Kirche findet am Montag, dem 9. Mai 2016, 19 Uhr - Einlass ist bereits 18 Uhr - ein Solokonzert von Lex van Someren statt.

Sein Gesang wirkt wie eine poetische Sprache des Herzens, welche die tieferen Seiten der Menschen berührt. Mit dem einfühlsamen Gesang seiner vier Oktaven umfassenden Stimme zelebriert der Klangkünstler viele Stücke in seiner Seelensprache, eigene Kompositionen und heilige Gesänge. Die Gesänge und die zauberhaft arrangierte und vertonte Musik und überraschende Improvi-

sationen, die er auch aus dem Moment heraus schöpft, verwandeln den Konzertraum in einen lebendigen und andächtigen Raum der Stille, wo man die Seele baumeln lassen und sich körperlich und geistig von den Anspannungen des Alltags erholen kann.

Eintrittskarte im Vorverkauf: 20,00 € - Abendkasse: 25,00 €
Kartenvorverkauf bei: Ines Albrecht-Stölzer

Telefon: 03 59 55/7 41 10

E-Mail: ines-albrecht-stoelzer@t-online.de

Ines Albrecht-Stölzer

- Historischer Gaststättenkalender -

Kalenderblatt Mai 2016 - Gasthof zum Herrenhaus

Unter dem Gastwirt Franz Prehl, später unter Paul Pohl und seiner Frau, war die Herrenhausgaststätte ein Treff der verschiedenen Vereine. Es war die einzige Gaststätte, die zum Rittergutsbezirk gehörte. Hier hielten die Inspektoren im Saal im Obergeschoß auch die Versammlungen mit dem Schloss- und Gutspersonal ab. Es gab einen schönen Garten, eine Tanzfläche im Freien und eine Anlegestelle für Gondelfahrten auf dem Schlossteich. Für Auswärtige gab es Fremdenzimmer und eine Garage für 30 Autos. Für die Vereine war ein schön gestaltetes Gesellschaftszimmer vorhanden. Zur Unterhaltung gab es eine Kegelbahn und für die Kaffeegäste eine großzügig gestaltete Veranda. Ein Gastwirt musste



für die Gewinnung neuer Gäste immer besondere Ideen haben. So las man vor 1933 einmal in der Zeitung eine Annonce: „An der Tanzfläche im Herrenhausgarten spielt die Kapelle unter Wasser.“ Es herrschte ein großer Andrang mit langen Gesichtern, weil die Kapelle unter einem großen Aquarium spielte, das mit Wasser und bunten Fischen gefüllt war.

Rüdiger Rost

Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen

Auch dieses Jahr ist die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen wieder beim Pulsnitzer Stadtfest vertreten. Am Samstag um 16 Uhr sorgen unsere Pulsnitzer Tänzerinnen (3-18 Jahre) für ein buntes Programm. Am Sonntag findet Ihr uns ab 14 Uhr auf dem Ziegenbalgplatz, dort werden kleine zu großen Künstlern und können T-Shirts selbst gestalten. Auch ein Infostand zum Verein zum 20. Jubiläumjahr heißt Euch herzlich willkommen.

N. Meyer

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

8. Mai 10 Uhr Stadtfestgottesdienst mit Posaunenjubiläum

Tag der Befreiung, das war der 8. Mai früher einmal, aber das kann in diesem Jahr auch wieder werden, die Ohren befreit bekommen, das Herz erleichtert kriegen durch die Klänge unseres Posaunenchores, der in diesem Jahr schon siebzig Jahre alt wird. Aber für die Bläser ist das Thema Ruhestand keines, das aktuell wäre, nein, mit großer Begeisterung und auch mit großer Treue verrichten sie ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Kein Grund für Ruhestand heißt aber auch, mit Dankbarkeit auf die letzten Jahre zurückzuschauen und sich freuen auf die kommende Zeit, glücklich sein darüber, dass Menschen sich begeistern lassen, ein Blasinstrument zu lernen, einzustimmen in das Gotteslob, sich aufgehoben fühlen in der guten Gemeinschaft der Bläser.

22. Mai 17 Uhr Konzert mit Orgel, Horn und Doppelorgel

Herzlich einladen möchten Kantorin i.R. Helga Fehr und unser Kantor Erik Sirrenberg zu einem beschwingten Konzert in die St. Nicolaikirche Pulsnitz. Immer wieder waren die Gedanken beim vierhändigen und vierfüßigen Spiel gewesen, nun ist es also soweit, eine breite musikalische Palette erwartet den Zuhörer: Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Camille Saint Saens und Johann Georg Albrechtsberger stehen auf dem Programm.

Erik Sirrenberg

Jugendförderung

Über Politikverdrossenheit und „Null-Bock-Stimmung“ wird in Verbindung mit Jugendlichen oft auf Seiten der Erwachsenen argumentiert. Dass es auch anders geht, zeigen Jugendliche in Elstra und Pulsnitz.

Im Jahr 2016 erhalten die sogenannten „Jugendvertretungen“, die sich aus verschiedenen Jugendinteressengruppen zusammengeschlossen haben, eine Jugendförderung über die Kommune und über das zusätzliche Förderprogramm „Jugend bewegt Kommune“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Über die Verwendung der jeweils mindestens 1000 € entscheiden die Jugendlichen im Mai selbst. Dabei können sie eigene Ideen anschieben und andere Jugendliche im Ort unterstützen. Das erhöht die Attraktivität der Orte für Jugendliche und ermöglicht die Auseinandersetzung mit städtischen Jugendthemen.

Die Vergabeveranstaltungen findet am 25.5., ab 18 Uhr im Rathaus Pulsnitz statt. Dabei werden die Projekte vorgestellt und die Förderung in einem demokratischen Prozess auf die Projektideen vergeben. Da die Veranstaltungen öffentlich sind, kann jeder Interessierte vorbeischaun und eigene Meinungen in unterschiedlicher Art und Weise einbringen.

In Pulsnitz wird beispielsweise ein Nachwuchsbandcontest, ein Simsontreffen, die Renovierung eines Jugendraumes in Oberlichtenau und die weitere Gestaltung der Dirt Bike Strecke geplant.

Wichtig ist den jugendlichen Initiatoren, dass die Jugendvertretungen und Fördermittelvergaben nicht nur einmalig durchgeführt werden, sondern eine nachhaltige Weiterführung in den Folgejahren anzustreben ist. Langfristig könnten die Jugendlichen bei Jugendthemen sogar eine beratende Stimme gegenüber dem Stadtrat erhalten. Die Jugendvertretungen sind außerdem offen für alle interessierten Jugendlichen, die etwas in der Region bewegen wollen und rufen diese zum Mitmachen auf. Speziell für Jugendliche aus Pulsnitz wurde sogar eine Internetseite erstellt, die alle bisher erhobenen Bedarfe und Ideen sowie künftigen Projekte dokumentiert (<https://jv-pulsnitz.ypart.eu/>).

Christoph Semper, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

23. Stadtfest Pulsnitz vom 6.-8. Mai

Eine Veranstaltung der Stadt Pulsnitz und dem Harlekin Pulsnitz
Café - Bar - Pension.

www.stadtfest-pulsnitz.de | Facebook: Stadtfest.Pulsnitz

Freitag, Samstag und Sonntag:

Innenstadt: Buntes Markttreiben mit vielen Händlern

Schützenplan: Vergnügungspark der Schausteller

Festgelände: Gewinnspiel-Losverkauf - Los kaufen und Mazda CX-3 gewinnen*

Vorsicht! Im gesamten Innenstadtbereich sind die „Promillestreife“ und die Jägermeister unterwegs.

Highlights am Samstag und Sonntag

Julius-Kühn-Platz: Verschiedene Angebote der Pfadfinder „Royal Rangers“

Wettinstraße: Motorräder der Triumph Fabrik Dresden, Angebote des Schützenvereins und des ADAC, Oldtimer-Treffen mit Traktoren, Autos und Motorrädern

Markt: Kuchenbasar der Kitas Kunterbunt (Samstag) und Spatzennest (Sonntag)

Freitag 6. Mai

ab 15:00 **Schützenplan:** Vergnügungspark der Schausteller mit reduzierten Preisen bis 19 Uhr
ab 16:00 **Markt:** Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Begleitet durch die Oberschule Pulsnitz und den Gemischten Chor Pulsnitz

17:30 **Markt:** Bieranstich

ab 18:00 **Markt:** Kremsermugge (Live-Musik)

20:00 **Markt:** Traditioneller Lampionumzug vom Markt zum Schützenplan. Begleitet durch Kremsermugge und anschließendem Feuerwerk

ab 20:00 **Ziegenbalgplatz:** HK City Beats mit Gerumse und Gebumse (DJs)

ab 21:30 **Markt:** Rockpirat - Partyband (Live-Musik)

danach **Markt:** MARV (DJ)

Samstag, 7. Mai

ab 10:00 **Festgelände:** Sachsenmilch-Wissensstraße für Kinder, Oldtimer-Treffen, Mitmach-Angebote, Straßenkunst
Ziegenbalgplatz: Frühschoppen

Julius-Kühn-Platz: Traditionelle Wanderung mit Wanderfreund Andreas und dem Gemischten Chor Pulsnitz zum Eierberg

11:00 **Markt:** Große Fundsachen-Versteigerung: rund 70 Artikel, darunter viele Fahrräder, Uhren und Schmuck (Besichtigung ab 09:30 an der Bühne)

ab 14:00 **Schützenplan:** Vergnügungspark der Schausteller

14:30 **Markt:** Kino in der Stadt - Kurzfilme des 28. Internationalen Filmfestes Dresden

Ziegenbalgplatz: Turn Away (Live-Musik)

Markt: Tanzshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen

17:30 **Ziegenbalgplatz:** The Priestess Sisters (Live-Musik)

ab 20:30 **Markt:** RadioNation - Partyband (Live-Musik)

Ziegenbalgplatz: Shotgun Jones (Live-Musik)

danach **Markt:** Kim Noble & Carolin Percée (DJanes)

Sonntag 8. Mai

9:15 **Markt:** Frühsport mit Dana Herrlich

10:00 Traditioneller Open-Air Gottesdienst mit der Evangelischen Kirchengemeinde Pulsnitz

danach Frühschoppen mit „Arek Frog“ (Live-Musik)

ab 10:00 **Festgelände:** Sachsenmilch-Wissensstraße für Kinder, Oldtimer-Treffen, Mitmach-Angebote, Straßenkunst

11:00 **Ziegenbalgplatz:** Showprogramm des Pulsnitzer Spielmannszugs (Tanz, Live-Musik)

12:30 **Markt:** Kabarett am Mittagstisch mit dem Kabarett „Notenkopf“

13:30 **Ziegenbalgplatz:** Graceland (Live-Musik)

ab 14:00 **Schützenplan:** Vergnügungspark der Schausteller

14:30 **Markt:** „Mit Lasso, Pfeil und Bogen durch die Prärie“ - Tanzshow der Kindertanzgruppen Oberlichtenau

Ziegenbalgplatz: „Beauty Lounge“ der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen - Kleidung und Accessoires basteln

15:00 **Brunnenhof:** Willkommen im Zirkus bei Kaffee und Kuchen mit der Kita Oberlichtenau - Kinderfest

15:30 **Markt:** Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau (Live-Musik)

Ziegenbalgplatz: Zumba für Kinder mit Dana Herrlich

17:00 **Markt:** Zumba-Fitnessparty für die ganze Familie

18:00 **Markt:** Verlosung des Mazda 2*

danach Stadtfestabschluss mit Rosa (Live-Musik)

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

* Für ein halbes Jahr inkl. Steuern und Versicherung (Vollkasko mit 500 Euro Selbstbeteiligung)

Stadtfest-Infos

Wochenmarkt: Der Wochenmarkt am Mittwoch, 4. Mai muss auf Grund von Aufbauarbeiten ausfallen. Der Frischemarkt am 6. Mai entfällt ebenfalls.

Straßensperrung:

Der Innenstadtbereich zwischen Robert-Koch-Straße (ab Einmündung Wittgensteiner Straße) bis zur Ampelkreuzung Wettinstraße/Bischofswerdaer Straße ist vom Freitag, dem 6. Mai 6:00 Uhr bis

Änderungen vorbehalten.
Montag, 9. Mai, 5:00 Uhr voll gesperrt. Die Sperrung ab 6:00 Uhr wird nötig auf Grund einer Baumaßnahme auf der Wettinstraße in den Vormittagsstunden, damit wird eine zusätzliche Vollsperrung der Innenstadt zu einem späteren Termin vermieden. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Der **Schützenplan** ist von Montag, 2. Mai 6:00 Uhr bis Montag, 9. Mai 18:00 Uhr als Parkplatz gesperrt.

STEUERBERATER
Martina Johne

Julius-Kühn-Platz 3
01896 Pulsnitz

»Wir können
(es) STEuern«

Tätigkeitsschwerpunkte:
Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen
Lohnabrechnung inklusive Baulohn
Unternehmensnachfolgeregelung
Einkommensteuererklärung / Lohnsteuerjahresausgleich
Existenzgründungsberatung
Finanzierungsberatung / Rating

Telefon: 035955-8220 • Telefax: 035955-82222

Internet: www.stb-johne.de • email: kanzlei@stb-johne.de



Bau Gräfe GmbH T: (035955) 44811
August-Bebel-Str. 2 F: (035955) 70444
01896 Pulsnitz E: info@bau-graefe.de

www.bau-graefe.de



Redaktionsschluss für Veranstaltungskalender zweites Halbjahr 2016

Der zweite Teil des Veranstaltungskalenders für 2016 wird zurzeit für den Druck vorbereitet. Am 23. Mai ist nun Redaktionsschluss für den zweiten Teil. Größtenteils liegen die Termine des zweiten Halbjahres bereits vor. Aktualisierungen und Berichtigungen sind jedoch noch möglich. Alle Veranstalter können auch noch weitere Höhepunkte im zweiten Halbjahr nachmelden, bzw. aufgetretene Veränderungen mitteilen an: Evelin Rietschel (Tel. 7 09 23, Fax 4 42 46, anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de). Im Juni ist die Herausgabe des zweiten Teiles für dieses Jahr geplant. E. R.

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

- in der Stadt Pulsnitz**
- zum 75. Geburtstag am 1. Mai Frau Christa Johne
 - zum 80. Geburtstag am 6. Mai Frau Luise Ternes
 - zum 75. Geburtstag am 8. Mai Herrn Willibald Aust
 - zum 75. Geburtstag am 8. Mai Herrn Johannes Plesz
 - zum 70. Geburtstag am 8. Mai Frau Birgit Söhnel
 - zum 75. Geburtstag am 9. Mai Herrn Rudolf Carda
 - zum 80. Geburtstag am 9. Mai Frau Anneliese Steglich
 - zum 80. Geburtstag am 10. Mai Herrn Hans Philipp
 - zum 75. Geburtstag am 12. Mai Frau Christine Böhme
 - zum 75. Geburtstag am 15. Mai Herrn Rolf Wunderlich
 - zum 85. Geburtstag am 16. Mai Frau Erika Tomschke
 - zum 75. Geburtstag am 17. Mai Herrn Joachim Fliegner
 - zum 75. Geburtstag am 17. Mai Frau Monika Maschke
 - zum 90. Geburtstag am 29. Mai Herrn Gotthard Schäfer
 - zum 70. Geburtstag am 31. Mai Herrn Jürgen Teuber
- in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung**
- zum 75. Geburtstag am 7. Mai Herrn Gottfried Eisold
 - zum 80. Geburtstag am 11. Mai Frau Annemarie Thieme
- im Ortsteil Oberlichtenau**
- zum 75. Geburtstag am 3. Mai Herrn Werner Franke
 - zum 80. Geburtstag am 3. Mai Frau Ilse Hirsch
 - zum 85. Geburtstag am 10. Mai Frau Elfriede Richter
 - zum 70. Geburtstag am 11. Mai Herrn Fredo Bevermann
 - zum 70. Geburtstag am 25. Mai Frau Monika Thümmel
 - zum 70. Geburtstag am 30. Mai Herrn Werner Flegel
- in der Gemeinde Ohorn**
- zum 85. Geburtstag am 4. Mai Herrn Edgar Lindner
 - zum 75. Geburtstag am 8. Mai Frau Hannelore Wahner
 - zum 75. Geburtstag am 9. Mai Frau Brigitte Herz
 - zum 75. Geburtstag am 10. Mai Frau Erika Hein
 - zum 75. Geburtstag am 12. Mai Frau Helga Lauerermann
 - zum 75. Geburtstag am 22. Mai Frau Eva Schölzel

Hof- und Gartenfest im Bienen- und Heimatmuseum Oberlichtenau

Nachdem wir im vorigen Jahr eine Pause einlegen mussten, laden wir dieses Jahr wieder zum Hof- und Gartenfest ins Bienenmuseum und in die Heimatstube Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 56 ein. Am Sonntag, dem 29. Mai 2016 stehen Haus, Hof und Garten allen Interessierten von 14 bis 18 Uhr offen. Die Imker werden im Bienenmuseum und am Lehrbienenstand Wissenswertes rund um Bienen und die Honiggewinnung präsentieren. Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes bekommen die Besucher mit Hilfe einer Schabeute. Ob es bereits ein Gläschen Honig zu kaufen gibt, hängt vom Verlauf des Bienenjahres, vor allem vom Wetter und der Blüte der einzelnen Trachten ab. Verläuft alles normal, waren Bienen und nicht zuletzt auch die Imker fleißig, könnte Ende Mai bereits der erste frische Honig verkostet und gekauft werden. Der Heimatverein wird diesen Nachmittag ganz dem Keulenberg widmen. Mit Exponaten, die vom ehemaligen Bergverein übernommen wurden, soll die Geschichte des Berges der Heimat beleuchtet werden. So wird es auch ein Wiedersehen mit dem Keulenbergzweig und viele Bilder von vergangenen Bergfesten geben. Ebenso wird Interessantes aus Flora und Fauna am Berg gezeigt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Imkerverein Oberlichtenau e. V. und Heimatverein Oberlichtenau e. V.

KERSTINS
Mode S.
Pulsnitz - Wettinstraße 1

Die neue Kollektion ist da und macht gute Laune ...
... rasch die schönsten Teile sichern kommen!!!

Heike Lotze

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



BERATUNG - SERVICE - VERTRIEB - INSTALLATION
SUPPORT - NETZWERKE - VERBRAUCHSMATERIAL

M.K. IT SERVICE

Am Markt 7 - 01896 Pulsnitz
Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel 035955 746951 Fax 035955 77728



KOMPETENTE HILFE VOM FACHPERSONAL

Ihr Paketshop am Markt



Ihr Markt - Service für

Drucken
Kopieren
Faxen
Laminieren

Ihre DB Agentur am Markt



Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 15.3. - Herr Reinhold Carl Hohmann aus Oberlichtenau, 87 Jahre
- am 16.3. - Frau Irma Anni Klotsche aus Pulsnitz, 94 Jahre
- am 23.3. - Herr Henry Jürgen Balzer aus Pulsnitz, 58 Jahre
- am 26.3. - Herr Herbert Jürgen Jäneke aus Pulsnitz, 61 Jahre
- am 27.3. - Herr Paul Manfred Werner aus Steina, 86 Jahre
- am 1.4. - Frau Elsa Waltraude Mager geb. Garten aus Steina, 86 Jahre
- am 3.4. - Herr Fritz Richard Wüstling aus Pulsnitz, 93 Jahre
- am 6.4. - Frau Erika Christine Müller geb. Mütze aus Oberlichtenau, 76 Jahre
- am 12.4. - Herr Karl Walter Wilhelm Jeske aus Pulsnitz, 80 Jahre

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.

Fritz Wüstling

* 7.12.1922 † 3.4.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und dieses auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Dr. Michael Frenzel, dem Pflegedienst Pulsnitztal, der Intensivpflege Sachsen GmbH, Pfarrerin Maria Grüner sowie dem Bestattungsinstitut Schuster.

Im Namen aller Angehörigen
Tochter Elenore Jurk
Tochter Evelin Rietschel

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.

Ilse Jürgel

* 9.5.1920 † 4.3.2016

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Besonderer Dank gilt Pfarrerin Frau Grüner für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Schuster.

Ihre Kinder
Cornelia und Matthias
mit Familien

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER



Robert-Koch-Str. 6a • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großröhrsdorf - Telefon (035952) 3 17 66

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628






➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Grobbröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Physiotherapie
 Bahnhofstrasse 1
 01896 Pulsnitz

Alle Kassen
 Privatpatienten
 & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass,
 können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben,
 z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).

Telefon:
 035955 / 71 605



Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
 Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
 Grobbröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 natursteine-rentsch@t-online.de

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bischofswerdaer Straße 16
 (Eingang über Bankstraße)
 01900 Grobbröhrsdorf
 Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
 Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
 E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
 Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

NEU! Pflegewohngemeinschaft ab Mai 2016 in Ohorn!
 Wir haben noch 2 freie Zimmer 20 m² und doppeltes Zimmer (31 m²) -
 eventuell für Ehepaare.



Aushilfen

auf der Basis geringfügiger Beschäftigung
 für folgende Bereiche :

Be- und Entladung, Sortierung
 Arbeitszeiten : 05:30 - 08:00 oder 15:15 - 19:00

Bürotätigkeiten
 Arbeitszeiten : 15:00 - 18:00

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an folgende
 Kontaktdaten:

Herr Kai Kerndt, Rene Hiller
 Telefon : 035955-844-0
 eMail: Depot18@glg-germany.com

**General Logistics Systems
 Germany GmbH & Co. OHG
 Gewerbering Süd 7
 01900 Brettnig - Hauswalde**

www.gls-group.eu Parcel, Logistics & Express

**Freie Kfz-Werkstatt
 Meisterbetrieb**

Inhaber: H. Schreiber

**SOS-Notruf
 4 44 48**

**August-Bebel-Straße 5
 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 4 44 44**

OLIKA – im Westernfieber, tja Leute, das war’s schon wieder!

„OLIKAunty“, die wunderschön erbaute kleine Westerstadt auf dem Saal des Lindengasthofs Oberlichtenau gibt es nicht mehr. Dort, wo vor wenigen Wochen noch närrisches Treiben herrschte, steht jetzt wieder alles ordentlich an seinem Platz. Schade, der Karneval ist vorbei. Und auch der Saal, der noch einige Wochen dekoriert blieb und für die ein oder andere Geburtstagsfeier noch eine tolle Kulisse bot, ist wieder leer. Doch vorher hat der OLIKA wieder einmal mehr bewiesen, dass man des Feierns nicht müde werden kann.

Angefangen bei den auswärtigen Veranstaltungen, wie der Prunksitzung in Bischofswerda, der Einladung zum 40jährigen Jubiläum nach Lomnitz, Besuche der Karnevalisten in Lichtenberg, Ottendorf-Okrilla, Laußnitz, Königsbrück und Pulsnitz und nicht zu vergessen, die schon zur Tradition gewordene Fahrt zur Pappnasennachlese nach Fischbach.

Aber auch auf dem heimischen Saal hatte man jede Menge Spaß. Zur Auftaktveranstaltung heizten die Mädels der Funkgarde des OLIKA dem Publikum pünktlich um 21:11 Uhr mit ihrem neuen Funkentanz richtig ein. Danach begaben sich Abahatschi, der Häuptling der Apachen, mit seinem Blutsbruder Ronny auf Schatzsuche. Und auch der Kinderfasching, diesmal leider ohne unsere „Pampelsuse“, war ein toller Nachmittag. So musste „Peppo“ die Zeit zwar anderweitig rumkriegen, aber das ist ihm, auch dank des spontanen Einsatzes von „Dino“ (Danke an Erbse!) und der vielen anwesenden Kinder, sehr gut gelungen. Die tollen Tanzeinlagen der 14 „Minimäuse“ (1./2. Klasse), der 14 „Maximäuse“ (3./4. Klasse) und der immerhin 20 „OLIkätzchen“ (5.-9. Klasse) taten ihr übriges. Es wurde getanzt, getobt, gelacht und im nächsten Jahr wird sicher auch „Peppo“ wieder seine „Pampelsuse“ an seiner Seite zum Spaß machen haben.

Am Faschingswochenende jagte dann ein Höhepunkt den Nächsten. Samstag bei traumhaften Temperaturen der Umzug in Königsbrück. Abends unser Frauenfasching auf einem rasselvollen Saal. Sonntag dann endlich die erste richtige Teilnahme in Radeburg. Gemeinsam mit dem Jugendverein Oberlichtenau e.V. wurde im Vorfeld ein Umzugswagen dekoriert und dem Radeburger Motto „Olympiade der Plagiate“ angepasst. „Ob mit Cowboys, Indianern, Piraten – wir feiern mit allen Plagiaten“ ging es somit ab nach und durch Radeburg. Unsere Funkgarde nahm vor dem Umzug an der Gardetanzschau im großen Festzelt auf dem Radeburger Markt teil und hat mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck beim dortigen Publikum hinterlassen. Der mitgereiste Fanclub war einer der Lautesten und auch die Anzahl der Tänzerinnen, immerhin 17, war begeisternd! Beim Tanz unserer Funken wurde dem ein oder anderen ganz warm ums Herz und auch die ein oder andere Freudenträne konnten nicht vermieden werden. Das schreit nach Wiederholung! Montag folgte dann teils unausgeschlafen, aber dennoch voller Enthusiasmus der Hort- und Kindergartenfasching, bei dem sich die Kinder nochmal so richtig austoben konnten.

Was für eine Wahnsinns-Saison! OLIKA bedankt sich bei allen Narren, Gästen, Zuschauern, Fans, Freunden und Unterstützern, die diese tolle Saison ermöglicht haben. Ihr wart alle Spitze! Danke an die Firma UBK aus Reichenbach für die Bereitstellung des Umzugs-LKW.

Aufgrund häufiger Nachfragen hier schon mal die offizielle Info für die nächste Saison: Ja, es wird eine weitere zusätzliche Veranstaltung geben! Die Termine werden demnächst auf unserer Internetseite unter www.olika-online.de zu finden sein. Wer bis dahin aber nicht warten möchte, hier noch die nächste karnevalistische Aktion: Am 20.08.2016 veranstaltet der OLIKA ein Sommerspektakel in Oberlichtenau. Dabei wird es jede Menge Spiel und Spaß für Jung und Alt geben. Für das leibliche Wohl ist selbstredend gesorgt. Nähere Infos dazu gibt es in nächster Zeit ebenfalls auf unserer Internetseite. Schaut ruhig mal vorbei!

Susan Richter

Pulsnitz vor 100 Jahren
 Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes
 Mai 1916

Am Montag, dem 1. Mai fand in der Pulsnitzer Volksschule die Aufnahmefeier für neue Schüler statt. Es waren 48 Knaben und 27 Mädchen. Die Einweisung erfolgte durch Schuldirektor Schmalz. Die neuen Schüler wurden in Jungen und Mädchen getrennt und den Lehrern Kuhnert und Heinrich zugewiesen.

Der Eisenbahnfahrplan, der ab dem 1. Mai gültig war, beinhaltete Fahrten nach Kamenz und Dresden. In Kamenz gab es Anschlüsse nach Lübbenau. In Arnsdorf war der Anschluss nach Pirna und nach Bautzen garantiert. Das gleiche galt auch für die Rückfahrt.

Der im Pulsnitzer Schloss wohnende General der Artillerie von Kirchbach wurde Anfang Mai bei seinem 50-jährigen Militärbjubiläum persönlich vom Kronprinzen beglückwünscht und vom König zum Generaladjutanten ernannt.

Eine höhere Auszeichnung in Pulsnitz erhielt der Arzt und Sanitätskolonnenführer Dr. med. Kreysig. Ihm wurde die Erste Klasse des Ritterkreuzes vom Sächsischen Albrechtsorden verliehen.

In der schwerer werdenden Kriegssituation mussten die Mitglieder der königlichen Familie mit Besuchen für Zuversicht sorgen. So kamen am Montag, dem 29. Mai Prinz Johann Georg mit Gefolge, einschließlich seiner Gattin in die Pulsnitzer Lazarette im Krankenhaus und in der Schule, wo sie von den Stadtrepräsentanten begrüßt wurden. Die Prinzessin besuchte jeden einzelnen Verwundeten.

An mehreren Tagen im Mai fand die öffentliche Impfung der Kleinkinder durch den Impfarzt Dr. Kreysig im Obergeschoss des Ratskellers statt. Geimpft wurden in der Regel alle im Jahr 1915 geborenen Kinder und die, welche das 12. Lebensjahr vollendet hatten. Dazu kamen noch die Wiederimpfungen, wo der Einstich wiederholt werden musste. Alle Kinder hatten sich in sauberer Kleidung und gut gewaschen zur Impfung einzufinden. Wenn in einer Familie eine ansteckende Krankheit bekannt war, musste die Impfung verschoben werden.

In Lichtenberg wurde der Gutsauszügler und Friedensrichter Julius Seifert für seine Dienste für die Kirchgemeinde in 27 Jahren geehrt. Er erhielt eine Ehrenurkunde, die ihm der Ortspfarrer überreichte.

In einer Feierstunde in der Firma C. G. Hübner in Pulsnitz wurden durch den Geschäftsführer und den Bürgermeister zwei Arbeiter mit dem tragbaren Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit für ihre 30-jährige Tätigkeit gewürdigt. Es waren Gottlieb Karl Horn aus Pulsnitz und Friedrich Wilhelm Kühne aus Lichtenberg.

In Lichtenberg und Pulsnitz wurde Kritik am Verhalten der Schulkinder bei Beerdigungen in der Nähe des Friedhofes geübt. Die Kinder standen mit Händen in den Hosentaschen an den Friedhofstoren und

auf den Grabwegen. Die Erzieher waren aufgefordert, den Kindern diese Aktionen auf dem Friedhof zu verbieten.

Versorgungslage

Not macht erfinderisch. Pulsnitzer Frauen hatten auf den Bauernhöfen der Umgebung zu billigen Preisen Eier aufgekauft. Diese Eier seien als Spende für die Pulsnitzer Lazarette bestimmt. Die Eier landeten aber in den Vorratskammern der Frauen. Die Pulsnitzer Lazarette hatten nichts davon, leider nur Eiermangel.

Auf Grund der reichhaltigen Blüte erhofften sich die Bewohner von Pulsnitz und Umgebung zunächst eine reiche Heidelbeerernte und im Spätsommer und Herbst viele Äpfel und Birnen.

Von den öffentlichen Ämtern wurde gerügt, dass in den Vorgärten noch zuviel Zierrasen vorhanden sei, der für die Futtermittelversorgung nutzlos sei. Alle Rasenflächen müssten der Nutzung für Grünfütter und für Heu zur Verfügung stehen. Zierrasen gibt es im Frieden, nicht im Krieg!

Am Mittwoch, dem 10. Mai wurde in Oberlichtenau in der Fabrik Höfgen eine Volksküche eröffnet. Ärmere Einwohner erhielten eine warme Mahlzeit für 25 Pfennig. Am ersten Tag wurden 260 Portionen ausgegeben. Die Küche ist eine Stiftung der Firma Höfgen und der Baronin Grote vom Rittergut des Ortes.

In bestimmten Fällen gab es Unterstützung für Lehrlinge. Wenn ein Auszubildender gute Leistungen zeigte, die Eltern arm waren, der Junge seinem Meister eine gute Hilfe war, konnte im ersten Lehrjahr ein Zuschlag von 60 Mark durch die Handwerkskammer gewährt werden.

Die Organisation Frauendank 1914 rief im Mai 1916 zu einer umfassenden Zigaretten-spende für die Frontsoldaten auf. Rauchen stand für Lebensfreude und Tatenlust. Deshalb sollte jeder Raucher, die Summe, die er täglich für Zigarren oder Zigaretten ausgab, noch einmal für die Soldaten spenden. Initiatoren der Aktion waren in Pulsnitz Frau Lucie Becher vom Polzenberg, die Gattin des Privatgelehrten und für Ohorn Frau Bormann, Gattin des Rittergutsinspektors.

Was sonst noch interessierte

Am Montag, dem 8. Mai kam es in den Orten Pulsnitz und Grobbröhrsdorf zu schweren Gewittern mit starken Windböen. Blitzschläge waren nur in Grobbröhrsdorf zu verzeichnen, so in der Firma Wiegand Gebler.

Immer wieder wurde in den Nächten Wäsche von der Bleiche oder von der Leine gestohlen. Zwei ausländische Arbeiterinnen aus Oberlichtenau hatten sich so in Reichenbach in Besitz von Wäschestücken gebracht, die sie in ihrem Quartier versteckt hielten. Die Landgendarmarie konnte den Diebstahl aufklären.

Rüdiger Rost

**Tradition pflegen –
 Zukunft erschaffen**

Liebe Karnevalsfreunde, wir haben die Iglus wieder verlassen, die „Bärtigen“ sind auf Landurlaub, der Eisbär zurück am Nordpol auf der Suche nach einer richtigen Frau und der Pinguin fügte sich seinem vorbestimmten Schicksal... ihr seht, es ist wieder Ruhe eingekehrt - zumindest wenn man unser Programm betrachtet.

Doch ein Vereinsleben ist niemals ruhig. Nach jeder Saison stecken wir unsere Köpfe zusammen. Was war gut, was muss geändert werden, was können wir ansprechender gestalten und und und. PUKAVA besteht seit nunmehr 41 Jahren und wir werden diese Tradition des Pulsnitzer Karnevals mit Stolz und Freude weiterführen. Doch wir müssen die Zukunft gestalten, an neue Zeiten anpassen, neue Gegebenheiten akzeptieren und einbauen und immer wieder Neues ausprobieren oder aufleben lassen. Doch mehr wird noch nicht verraten, dafür sind die Gedanken noch nicht richtig sortiert.

Was wir jedoch schon verkünden können ist, dass auch dieses Jahr unser nunmehr 9. Sommer Open Air in der „Walke“ stattfinden wird. Dafür laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren, Stände müssen organisiert

werden, eine kulinarische Vielfalt soll geboten werden und verdursten sollte auch niemand. Wichtig ist natürlich auch, welches Highlight können wir Samstag bereitstellen und wie können wir den Sonntag für die ganze Familie gestalten? Geplant sind auf alle Fälle unterschiedliche Spiele und Bastelmöglichkeiten für die Kleinen, das traditionelle Badewannenrennen und unsere legendäre „Arschbomben-PM“. Des Weiteren laden wir hiermit wieder alle Pulsnitzer Vereine ein, um die Möglichkeit zu nutzen, sich vorzustellen.

Meldet Euch jetzt schon unter pukava@pukava.de oder [facebook@pukava](https://www.facebook.com/pukava), wir würden uns riesig freuen! Ebenso können darüber Anmeldungen für das Badewannenrennen am Sonntag oder auch das Volleyballturnier am Samstagvormittag gemacht werden. Haltet Euch den Termin 2./3. Juli frei und verbringt ein schönes Wochenende mit uns bei hoffentlich schönem Wetter (Bestellung beim Wettergott bereits eingereicht) im Pulsnitzer Walkmühlenbad.

PUKAVA – Schau! Schau!

Finale der Deutschen Meisterschaft knapp verpasst

Bereits Anfang März qualifizierten sich die Nachwuchsspieler des TSV Ohorn in Rieschweiler mit einem hervorragenden dritten Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften für die 53. Deutsche Prellballmeisterschaft der Jugend 2016. Die Deutschen Prellballmeisterschaften wurden am vergangenen Wochenende in Waiblingen (Baden-Württemberg) ausgetragen. Jeweils zehn Mannschaften kämpften in den Altersklassen 11-14 und 15-18 Jahre weiblich/männlich um den deutschen Meistertitel.



Am Samstag fanden die Vorrundenspiele statt. Robert Busch, Nick Hartmann, Oskar Schwarze und Fabian Wolf verloren ihr erstes Spiel gegen TV Reutin aufgrund großer Nervosität, auch das zweite Spiel gegen MTV Eiche-Schönebeck nach großem Kampf erfolglos. Jedoch die Spiele drei - gegen MTV Markoldendorf - und vier - gegen TV „Frisch Auf“ Altbuchum wurden souverän gewonnen. Das zusätzliche Entscheidungsspiel - aufgrund Punktgleichheit - erneut gegen MTV Markoldendorf wurde klar gewonnen und die dritte Tabellenplatz in der Vorrunde erspielt. Bereits an diesem Spieltag war mindestens der sechste Platz sicher.

Am Sonntag wurde das Spiel gegen den Zweitplatzierten der anderen Staffel, den TV

Rieschweiler, klar gewonnen. Im Nachhinein folgte dann das nervenaufreibendste Spiel um den Einzug ins Finale der DM abermals gegen TV Reutin. Es war ein kämpferisch starkes Spiel beider Mannschaften und an Spannung einem vorgezogenen Finale gleich. Leider verloren die Jungs des TSV Ohorn nach riesigen Kampf superknapp mit 41:40.

Damit zogen sie ins kleine Finale um Platz 3. Jedoch der Gegner TV Freiburg-Herdern siegt. Der TSV Ohorn ging sieglos vom Platz. Das vorangegangene hochklassige Spiel gegen TV Reutin zeigte seine Wirkung. Die Kräfte schwanden nicht nur bei den Jungs aus Ohorn. Auch der TV Reutin musste sich im Finale dem MTV Eiche-Schönebeck geschlagen geben.

Trotz des undankbaren 4. Platzes muss man den Nachwuchsspielern Robert Busch, Nick Hartmann, Oskar Schwarze und Fabian Wolf für ihre hervorragenden Leistungen beglückwünschen und Dank an die Sponsoren und mitgereisten Fans aussprechen.

Nach dem 7. Platz im Vorjahr ist der erreichte 4. Platz eine weitere Verbesserung. Dank an alle Trainingspartner in der Vorbereitung! Erschwerend kommt hinzu, dass die vier Spieler alle acht Spiele der DM ohne Auswechselspieler auskommen mussten, da sie die einzigen Spieler in ihrer Altersklasse im Verein sind. Um dies zu ändern und weiter den Nachwuchs zu fördern, lädt der TSV Ohorn am Sonntag, dem 1. Mai von 15-17 Uhr alle Kinder ab sechs Jahre zum Schnuppertaining ein. Wer hat Lust auf den etwas anderen Ballsport? Der ist herzlich in die Turnhalle nach Ohorn eingeladen.

Prellballteam/Annkathrin Schwarze
Foto: privat

Gemeindeverwaltung Ohorn

Gefasste Beschlüsse:

In der 21. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.

- **21-18/2016** Annahme von Zuwendungen
 - **21-19/2016** Finanzierung Bauvorhaben Kita
 - **21-20/2016** Antrag auf Befreiung von Festsetzungen im B-Plan Oberdorf 3 (Grenzabstand) Fl.-St.-Nr. 120/72
- Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus in der Zeit vom 02.05.-13.05.2016.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 11. Mai 2016, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bei Bedarf findet 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen für die Sitzungen

entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 04.05.2016.

Hinweis

auf öffentliche Bekanntmachung
Die öffentliche Bekanntmachung zur Auflage und Einwendungsfrist zum 1. Nachtragshaushalt mit Nachtragssatzung 2016 der Gemeinde Ohorn beginnt am 02.05.2016 und endet zum 03.06.2016.

Der Entwurf der Nachtragssatzung mit 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2016 liegt in der Zeit vom 17.05.2016 – 25.05.2016 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Ohorn für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Absatz 1 und 3 der Neufassung der Sächsischen Gemeindeordnung können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen vom 26.05.2016 bis zum 03.06.2016 gegen den Entwurf erheben.

Übungsleiter und Sportgruppenbetreuer gesucht

Hallo Sportsfreunde!

Wer hat Lust unseren Verein weiter voran zu bringen?

Wen suchen wir?

Übungsleiter/-in bzw. Sportgruppenbetreuer/-in

Aufgaben:

- Organisation/Koordination/Durchführung entsprechend neuer oder bereits bestehender Sportgruppen
- Vermitteln von Freude am Sport (gern auch Denksport) für jedermann
- Integration neuer Sportarten in unseren Verein
- Mitgliederwerbung

Was bieten wir:

- auf Wunsch eine Übungsleiterausbildung
- Übungsleitervertrag
- Versicherungsschutz
- Möglichkeit des eigenverantwortlichen und kreativen Arbeitens mit Menschen

Wenn wir Euer Interesse oder Euren Ehrgeiz geweckt haben, schaut einfach bei den entsprechenden Sportgruppen vorbei, um Euch ein Bild zu verschaffen. Solltet Ihr neue Ideen haben, werden die Vorstände stets bereit sein, diese mit Euch zu besprechen! Bitte meldet Euch! Wir hoffen auf viel Interesse Eurerseits und bedanken uns für Euer Engagement! Mit sportlichen Grüßen

Sirko Mägel

Vorsitzender TSV 1865 Ohorn e. V.

Termine Ohorn

Saisonabschluss der Handballer

Am Samstag, dem 7. Mai 2016, ab 14.00 Uhr, an der Turnhalle, feiern die Handballer des TSV ihren Saisonabschluss. Geplant ist ein Spiel der Ohorner Handballer. Für Speis und Trank wird gesorgt sein. Interessierte Zuschauer und Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen!
Mit sportlichen Grüßen **Sirko & Marco**

Seniorenfahrt

Die nächste Fahrt geht in die sehr schöne Landschaft Nordböhmens. Wir besuchen das Kloster Osek (CZ). Das Kloster der Jungfrau Maria ist ein Baudenkmal von hohem historischem und künstlerischem Wert. Es wurde im Jahre 1192 durch den Zisterzienserorden gegründet. Gern nehmen wir Anmeldungen für die Fahrt am Mittwoch, dem 4. Mai 2016 an. Die Kosten betragen inklusiv Busrundfahrt, Mittagessen in einem tollen Hotel, Führung und Besichtigung Kloster Osek sowie Kaffee und Kuchen 48 €/Person. Eine Auslandskrankenversicherung (2,50 €) kann mit gebucht werden. Abfahrt ist ab 8.40 Uhr an den Haltestellen im Ort, im Anschluss auf dem Gickelsberg.

IG Kirchlehn Ohorn –

Dienstagstreff für jedermann

Dienstag, 17.5., 15 Uhr Dienstagstreff für Jedermann mit Kaffee und Kuchen - Gabi Kotsch - „Interessantes vom Pfefferkuchen“ Kirchlehn Ohorn

Ältere und Gehbehinderte, welche abgeholt werden möchten, können sich unter Telefon 03 59 52/35 00 melden.

20 Jahre Jugendfeuerwehr Ohorn

Dazu treffen sich am Sonntag, dem 22. Mai 2016, ab 10 Uhr die Jugendfeuerwehren Lichtenberg, Großbröhrendorf, Kleinbröhrendorf, Pulsnitz, Oberlichtenau, Steina, Brettnig-Hauswalde und Ohorn zu einer Schauübung an der Firma C. H. Schäfer Getriebe GmbH, Hauptstraße 42 in Ohorn. Ab 13 Uhr laden die jungen Kameraden zum Tag der offenen Tür in die Feuerwache Ohorn, Am Wall ein. Dort erwartet Sie ein unterhaltsamer Nachmittag mit Hüpfburg, Kinderquad, Schlauchkegeln und Musik. Natürlich ist für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt. Sie sind alle herzlich willkommen!

Matty Herrmann, Jugendwart

2016517

Die Lausitzer Hügelland Agrar Aktiengesellschaft im 25. Jahr



1991 war für die ostdeutsche Landwirtschaft ein entscheidendes Jahr. Bis zum 31. Dezember mussten sich die noch bestehenden landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in eine erlaubte Gesellschaftsform Bürgerlichen Rechtes umgewandelt haben oder sie wurden per Gesetz aufgelöst. Auf dem Territorium zwischen Keulenberg und Schwedenstein produzierten zwei LPG Milch und Fleisch und eine dritte Genossenschaft pflanzliche Erzeugnisse.

Mit der Währungsunion am 01.07.1990 waren alle ostdeutschen Betriebe dem scharfen Wind der Marktwirtschaft ausgesetzt, dem massenhaft Arbeitsplätze zum Opfer fielen. So reduzierte sich die Anzahl der Beschäftigten in den LPGs des Territoriums von 600 auf 200. In diesen Zeiten des Umbruchs war es schwer, den geeigneten Weg in die Marktwirtschaft zu finden. Praktisch in letzter Minute beschloss die Mehrheit der LPG-Mitglieder am 19.11.1991, die drei Genossenschaften zu vereinen und in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Neben der Lausitzer Hügelland Agrar Aktiengesellschaft wurden am 01.12.1991 auch noch weitere Tochtergesellschaften gegründet, die als Betriebs GmbHs für verschiedene Geschäftsbereiche zuständig waren und es bis heute sind. Für die landwirtschaftliche Primärproduktion ist es die Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau, für den gewerblichen

Bereich die GTS (Gersdorfer Tankstelle und Kfz-GmbH) und die GLH (Gersdorfer Landhandels GmbH). Beide Dienstleistungsfirmen sind bei der heimischen Bevölkerung und der Laufkundschaft sehr beliebt.

Im Verlauf der Jahre ist die Unternehmensgruppe zum integralen Bestandteil der Gemeinden Haselbachtal, Steina und der Stadt Pulsnitz geworden. Mit rund 90 Mitarbeitern zählt der Betrieb zu den größeren Arbeitgebern im Territorium. Vereine, Kindertagesstätten und die Ge-

meinden können sich auf Hilfe und Unterstützung verlassen. Auf dem Betriebshof werden Veranstaltungen für Alt und Jung organisiert. Das Unternehmen ist Auftraggeber für das ortsansässige Handwerk.

Insbesondere in der Landwirtschaft hat sich während der letzten Jahrzehnte eine rasante technische Entwicklung vollzogen. Das und der Umgang mit der Natur macht heute den Beruf des Landwirtes bei technikbegeisterten Jugendlichen zum attraktiven Job. Die höchsten

Wertschöpfung erzielen wir auf den Feldern. Dringend gebraucht wird sie, um unseren Mitarbeitern einen auskömmlichen Lohn zu zahlen, für die Landverpächter eine angemessene Pacht zu erwirtschaften und unseren Aktionären, also den ehemaligen Genossenschaftsmitgliedern bzw. deren Nachkommen, eine Dividende ausschütten zu können. Jeglicher Flächenverlust schwächt unsere Leistungsfähigkeit und senkt den Anteil bezahlbarer Arbeit. Ganz besonders, wenn Acker an Land-

wirte aus weit entfernten Teilen der Republik verkauft oder verpachtet wird. Tiefaderbauern schaffen keine Arbeitsplätze vor Ort, bringen den heimischen Handwerkern keine Aufträge und den Gemeinden keine zusätzlichen Einnahmen.

Landwirtschaft funktioniert nach den Grundsätzen der bodengebundenen Erzeugung. Seit Jahrhunderten war der Boden unter unseren Füßen die gemeinsame Lebensgrundlage und bildet diese heute nachhaltig. Alle Landverpächter, Aktionäre und Mitarbeiter der Lausitzer Hügelland Agrar AG sollten sich dieser Verantwortung bewusst sein. Der sorgsame Umgang mit dem Boden hat unsere Wirtschaftskraft in der Region gestärkt und sorgt dafür, dass auch künftig Löhne, Dividenden und Aktivitäten im Territorium bezahlt werden können. Behalten Sie diesen Wert im Familienvermögen oder sprechen Sie uns direkt an, um eine für Sie passende Lösung zu finden. Denn seine Heimat verkauft man nur einmal.

25 Jahre Lausitzer Hügelland Agrar AG sind eine Erfolgsgeschichte, weil wir uns allen politischen, technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen gestellt und sie gemeistert haben. Auch in den folgenden Jahren ist das Unternehmen ein Garant für Arbeitsplätze und eine umweltbewusste und nachhaltige Wirtschaftsweise.





Pfingstkonzert mit zwei Violinen und Klavier

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2016, um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem ganz besonderem und zusätzlich ins Jahresprogramm aufgenommenen Konzert ein. Jörg Faßmann und seine Frau Lenka Matějčková spielen Werke von Beethoven, Mozart, Tschaiowski und Moritz Moszkowski (geb. 1854 in Breslau, gest. 1925 in Paris, Pianist und Komponist) für ein oder zwei Violinen und werden von der ukrainischen Pianistin Dariya Hrynkiv am Klavier begleitet.

Jörg Faßmann, 1966 in Dessau geboren, studierte an den Musikhochschulen in Leipzig und Dresden, ist seit 1987 Mitglied der Staatskapelle Dresden und wurde 1989 stellvertretender 1. Konzertmeister.

Lenka Matějčková erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Violinunterricht an der Musikgrundschule in Prag. Von 2007-2008 studierte sie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. In Dresden setzte sie ihre Ausbildung fort und studierte an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber beim Kammervirtuosen Professor Jörg Faßmann. Seit 2014 war sie in der Klasse von Professor Wolfgang Henrich und erhielt im Jahr 2015 ihr Diplom Master of music.

Die ukrainische Pianistin Dariya Hrynkiv lebt seit 2009 in Deutschland. Seit 2009 ist sie Dozentin für Instrumentalkorrepitition an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. **S. Sch.**

Kunststadt Pulsnitz präsentiert vier Ausstellungen

Der Pulsnitzer Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. präsentiert seit dem 16. April vier anspruchsvolle Ausstellungen, die allein am Eröffnungstag mehr als 250 Besucher, darunter etliche Brandenburger erlebten. Mit seinen mehr als 100 Vereinsmitgliedern hat sich der Kulturring als eine überregional bedeutende Kunst- und Kulturinstitution entwickelt und mehr als 200 Ausstellungen gezeigt.

Vereinsvorsitzende des Ernst-Rietschel-Kulturrings und der scheidende Bürgermeister von Pulsnitz, Peter Graff, hörten es gern und der Beifall der Gäste bestätigte die Faszination der Besucher.

Neueröffnung der Ausstellung zu Ernst Rietschel in seinem Geburtshaus

Das Geburtshaus in der Rietschelstraße 16 wurde vor 15 Jahren vom Verein erworben, entschuldet und umfangreich rekonstruiert. Seit vergangener Woche werden in einer neuen Präsentation im Erdgeschoss Skulpturen und Skizzen aus den unterschiedlichsten Schaffensperioden des Pulsnitzers vorgestellt. Zu sehen sind neben Bekanntem auch Neuerwerbungen und private Leihgaben. Die Ausstellung wurde u.a. von der Kunsthistorikerin Monika von Wilmowsky aus Göttingen gestaltet, die derzeit an einem Werkkatalog von Ernst Rietschel arbeitet.

Veronica von Appen thematisiert „Zeit der Flucht – Flucht der Zeiten“ in der Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturrings im Geburtshaus des Künstlers. Die 1936 in Dresden geborene Künstlerin

erhielt eine Ausbildung an der Paluccaschule Dresden, studierte Bildhauerei an der dortigen Kunsthochschule und war auch Stipendiat der Kulturstiftung Berlin. So vielseitig wie ihre Ausbildung und ihre Studienreisen sind, so tiefgründig wirken ihre Werke im Obergeschoss des neu gestalteten Hauses. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von Bildern und Skulpturen in großer Vielseitigkeit und Eleganz.

Wolkenverhangener Olymp

Der Name der Präsentation im Kultursaal der HELIOS Kliniken im Schloss der Stadt verrät das Thema. Dieter Bock von Lennep zeigt großformatige Zeichnungen, die farbige Eindrücke von Himmel und Wolken wiedergeben. Die Vielfalt und die Farben des Himmels in außergewöhnlichen Bildern lassen keine Beschreibung zu. Selbst der Flyer zur Ausstellung lässt Fotos wirken. Die vier Ausstellungen sind noch bis 12. Juni zu erleben.

Mehr Infos unter www.ernst-rietschel.com oder www.ostsaechsische-kunsthalle.de

Reinhard Hoffmann

Internationale Bildergalerie in der Ostsächsischen Kunsthalle

In der Ostsächsischen Kunsthalle werden seit vielen Jahren Werke bildender Künstler vorgestellt. In der 400 qm großen Halle sind derzeit Arbeiten aus 15 Ateliers bildender Künstler aus Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain oder Finsterwalde, aber auch aus Berlin, Dresden und dem polnischen Szubin zu sehen. Die neue Präsentation steht unter dem Motto „Land zwischen Elbe und Elster“ und ist das Gemeinschaftsprojekt des Kulturamtes des Elbe-Elster-Kreises und des Ernst-Rietschel-Kulturrings Pulsnitz e.V. Die Brandenburger haben im Jahr 2014 mit dazu beigetragen, die erste Brandenburger Landesausstellung „Preußen und Sachsen - Szenen einer Nachbarschaft“ im Schloss von Doberlug zu organisieren. Davon waren mehr als 96.000 Besucher fasziniert. Nun können wir in Pulsnitz Künstler aus dem Schraden, einer Landschaft 50 Kilometer nördlich von Dresden, kennen lernen. Der heute Brandenburgische Landstrich gehörte bis 1815 zu Sachsen und fiel im Ergebnis des Wiener Kongress an Preußen. Diese Ausstellung demonstriert die Gemeinsamkeit von Künstlern und Besuchern über die Landesgrenzen, den Tellerrand hinaus. Die Werke aus Metall, Holz oder auf Leinen haben bereits am ersten Tag die Betrachter zu angeregten Diskussionen und Nachdenklichkeit angeregt. Erwähnt werden darf auch, dass die Kuratorin der Ausstellung Dr. Ingrid Koch und viele Künstler den Pulsnitzer Organisatoren ein Kompliment für „beste und selten so vorgefundene Ausstellungsmöglichkeiten“ machten. Sabine Schubert,



v.l. Andreas Pöschel, Kulturamtsleiter im Landkreis Elbe-Elster, Birgit Weber, 2. Beigeordnete im Landkreis Bautzen, Bürgermeister Peter Graff zur Eröffnung

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Neu - Neu - Neu

Länder - Menschen - Abenteuer - Die neuen Reiseberichte

- **Carina Herrmann: Meerblick statt Frühschicht** 9,99 €
Nach sieben Jahren als Kinderkrankenschwester in der Onkologie ist Carina Herrmann völlig ausgebrannt. Sie beschließt, alles zu verändern, und bricht allein nach Australien auf - eine Reise, die ihr Leben neu ordnet. Richtig sesshaft geworden ist sie seitdem nicht mehr, stattdessen lebt sie überall auf der Welt. Carina Herrmann schreibt über Ängste, Sehnsüchte und Mut und nimmt ihre Leser dabei mit auf eine Reise um die Welt zu sich selbst. Denn Alleinreisen bedeutet Freiheit und Begegnung mit vielen unterschiedlichen Menschen und Kulturen und vor allem mit der eigenen Person.
- **Karin Haß: Bärenspeck mit Pfeffer** 14,99 €
In einem kleinen Dorf in Ostsibirien lebt Karin Haß mit ihrem Mann, dem Jäger Slawa vom Volk der Ewenken. Nachdem ihr erstes Buch "Fremde Heimat Sibirien" ein großer Erfolg wurde, erlaubt sie dem Leser nun tiefe Einblicke in ihren Alltag inmitten der Taiga, wo sie vor Jahren eine neue Heimat fand. Sie berichtet vom Verzicht auf zivilisatorische Bequemlichkeiten, schildert die Bärenjagd sowie ihren Tagesablauf im Rhythmus der Jahreszeiten und erzählt heitere wie auch tragische Episoden über die kleine Dorfgemeinschaft. Ein leidenschaftliches Buch über das Leben am Oljokmafluss, das geprägt ist von extremem Klima, der Selbstversorgung aus der Natur und der ungewöhnlichen Liebe eines ungleichen Paares.

Rödertalpark

Größtes Fachmarktzentrum der Region



+ 20 Shops und Fachgeschäfte

Faszination Schach - Schachtage im Rödertalpark

19. + 20. Mai 2016

jeweils von 10 bis 20 Uhr



- Alle Schachinteressierten, ob groß oder klein, ob Anfänger oder Schachfortgeschrittene, sind herzlich eingeladen und können spontan teilnehmen!
- 15 Bretter sind im Einsatz, zudem Riesenschach, Magnetschach und Computerschach

mit Großmeister Sebastian Siebrecht

Ablauf:

Donnerstag, 19.05.2016

- 10.00 Uhr **Eröffnung und Eröffnungszug** durch Udo Witschas (1. Beigeordneter des LK), Kerstin Ternes (Bürgermeisterin Großröhrsdorf), Hans-Jürgen Kleiner (Centermanager)
- 10.00-15.00 Uhr **Schachunterricht für Schulklassen und -gruppen**
- 15.00-16.00 Uhr **Fritz & Fertig**, Schachlehrprogramm (Gehirnjogging)
- 16.00-16.30 Uhr Show-Time: **Schlag den Großmeister** (Handicap)
- 16.30-18.30 Uhr Show-Time: **Simultan Bundesliga**
- 18.30-20.00 Uhr **Blitzturnier** (mit Preisen und Training)

Freitag, 20.05.2016

- 10.00-15.00 Uhr **Schachunterricht für Schulklassen und -gruppen**
- 15.00-16.00 Uhr **Fritz & Fertig**, Schachlehrprogramm (Gehirnjogging)
- 16.00-16.30 Uhr Show-Time: **Konditionsblitz** (Bewegungsspiel)
- 16.30-18.30 Uhr Show-Time: **Simultan Großmeister Sebastian Siebrecht**
- 18.30-20.00 Uhr **Blitzturnier** (mit Preisen und Training)

Teilnahme kostenlos!

Täglich

- 10.00-20.00 Uhr
- Offenes Training
- Freie Partien
- Konditionsblitz
- Meisterpartien

An allen Veranstaltungstagen steht ein großes Bodenschachspiel für freie Partien zur Verfügung.

Kontakt:

Botschaft SCHACH
Sebastian Siebrecht,
info@grundschulschach.de
Tel. 0179-5241835

Foto: Sebastian Siebrecht

Öffnungszeiten:

Center	Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr	Kaufland	Mo. – Sa. 7.00 – 22.00 Uhr
ALDI	Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr	BayWa	Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr
			Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



630 kostenfreie PARKPLÄTZE

Pulsnitzer Straße 16
01900 Großröhrsdorf

Glückstage

vom 30.05. - 04.06. 2016
Feiern Sie mit uns unseren 25. Geburtstag

und sparen Sie beim Einkauf von Haarpflegeprodukten mit unserem Würfelspiel.

25 Jahre
im REWE Center Pulsnitz

JANTOSCH
Ihr Friseur

Wir sind für Sie da: Mo. von 12:00 - 20:00 Uhr
Di.-Fr. von 08:00 - 20:00 Uhr und Sa. von 08:00 - 16:00 Uhr 035955 - 7 29 26

Caritasverband Oberlausitz e. V. Treff - Punkt - Pulsnitz
Am Montag, dem 23. Mai findet von 16 Uhr bis 18 Uhr der Treff - Punkt - Pulsnitz in der Christlichen Bücherstube, Kurze Gasse in 01896 Pulsnitz, mit den Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost statt.

Suche Grünland

für kleine Pferdehaltung zum Kauf oder Pacht mit Kaufoption ab 1 ha.

Telefon 01 73/3 65 32 73

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Helfer in Haus - Hof - Garten

Schulenburg
0152 34 20 53 74

Pflege mit Herz und Verstand

Wir bieten:
♥ aktivierende Kranken- und Altenpflege
♥ Hilfe bei der Körperpflege
♥ kostenlose Beratung über Pflegestufen und Leistungen der Kassen

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Region Pulsnitz, Lichtenberg und Umgebung

Ihr Ansprechpartner:
Pflegedienstleiter
Bernd Vogelsang
Telefon: 035955 / 47 64 1
Internet: www.ips-sachsen.de

IPS
INTENSIVPFLEGE SACHSEN GMBH

AUGENARZTPRAXIS DR. MED. FRANK KNOTHE

Unser Leistungsspektrum für Kassen- und Privatpatienten:

- Augenarztsprechstunde
- Ambulante Operationen bei Grauem Star
- Augenlaseroperationen bei Fehlsichtigkeit & Alterssichtigkeit
- Vorsorgeuntersuchungen
- Erweiterte Augendiagnostik
- Gutachten

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:
www.augenlaser-dresden.de

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen jederzeit auch kurzfristig möglich.

Augenlaserzentrum Dresden
Dr. med. Frank Knothe

Tel. 0351-312 33 50
Fax 0351-312 33 59

Tolkewitzer Str. 34
01277 Dresden

NEU: DIE RUNDUM-SORGLOS-GARANTIE.

Der neue Golf ALLSTAR.

- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG¹
- 3 JAHRE WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN²
- BIS ZU 1.000 € WECHSELPRÄMIE³
- BIS ZU 3.900 € PREISVORTEIL⁴

Golf "ALLSTAR" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder 6,5J x 16, Komfortsitze vorn, Mittelarmlehne vorn, Multifunktions-Lenkrad 3 Speichen, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Anschlussgarantie, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaanlage "Climatronic", Lendenwirbelstütze, Müdigkeitserkennung, ParkPilot, Radio, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	17.990,00 €
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Anzahlung:	1.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.040,68 €
Gesamtbetrag:	10.504,00 €

48 Monatsraten à 198,00 €⁵

¹ Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Fahrleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung und Ersatzmobilität. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. ³ Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 01.01.2016 - 31.07.2016. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ⁴ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.01.2016 - 31.07.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. ⁵ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Autohaus FRANKE
... seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz
Kamenzer Str. 10
Telefon: 035955 / 487-0
www.autohaus-franke.com

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub RehaTechnik GmbH

Pulsnitz 2014391
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Zum Stadtfest in Pulsnitz am 8. Mai - Großes Kinderfest im Brunnenhof - Herzlich Willkommen ...

... ab 15 Uhr im Zirkus bei Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Kita Oberlichtenau

WIR SIND PARTNER

NEGUS Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Mitglied im Verbund rehaVital www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2016

Sonnenbrillenaktion 2016

**Komplettpreise
Brille mit Gläsern ab 169,00**

**zusätzlich 50%
Zweitbrillenrabatt sichern**

Mehr sehen – mehr erleben

see better. be better.

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN Optik G m b H

brillen & contactlinsenstudios

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

**Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!**

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Dem Besten verpflichtet – Perfektes Sehen im Sport

Hahmann Optik ist Mitglied im „Team für Deutschland“

Wir passen Kontaktlinsen für den deutschen Spitzensport an.

Im Sport kann gutes Sehen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Deshalb sind wir Mitglied im „Team für Deutschland“ geworden.

Viele Sportarten lassen sich am besten ohne Brille oder Kontaktlinsen ausüben. Dafür gibt es Spezial-Kontaktlinsen für Orthokeratologie. Diese werden nur nachts getragen – und am nächsten Tag können die Nutzer bis zu 36 Stunden scharf sehen, ganz ohne Sehhilfe und ohne die Risiken einer Laser-OP.

Diese Linsen bewirken – durch den sogenannten Orto-K. Effekt – einen Stop der Kurzsichtigkeitszunahme, Stichwort Myopieprävention!

50% Zweitbrillenrabatt – da macht der Kauf einer Sportkorrektur Spaß.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

PS.: Zeiss I- Scription – Testen Sie Ihre Augen – für ein perfektes Sehen bei Tag und besonders bei Nacht und in der Dämmerung. Wir zeigen Ihnen gern die Möglichkeiten bei einem Test am Zeiss I.-Profilator und beraten Sie gern.

**Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2016**

**Dresdner Str. 4-7, 01465 Langebrück,
03520170350**

**Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 03518900912**

**Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671**

Diakonie Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung • Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • **Telefon (03 57 95) 28 98-0**
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • **Telefon (03 59 55) 7 71 55**

Hausmeister

ab sofort für Pulsnitz gesucht, bis 450 EUR, KFZ vorh.

M. Kunze, Telefon 0171 78 77 521

Familie sucht EFH

mit Grundstück in Pulsnitz, Friedersdorf oder Ohorn. Ob alt ob neu - groß oder klein bitte alles anbieten.

Telefon 01 73/9 47 27 04

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

LAOLA Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

soll's für Dich allein- für Familie- oder für die Firma sein-

Rinderbraten

„LAOLA“ Speiseplan

„LAOLA“ lässt Dich nie allein

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

physiotherapie

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

**Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de**

Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

TS-Personaldienstleistung Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29

QR Code



Veranstaltungen im Mai

- 1.5., 13 Uhr **Saisonöffnung Kaffeekonzert und Einweihung neuer Sportplatz**
Spielmannszug Oberlichtenau e.V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 1.5., 14 Uhr **Ausstellung „Junge Künstler“**
Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
- 2.5., 19.30 Uhr **Die Zauberwelt des Riesengebirges***, Vortrag von Frank Sühnel
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 4.5., 19 Uhr **Im Reich der stillen Wasser***, Naturvortrag Günter Fünfstück aus Schmölln, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 5.-7.5. **Kundschaffercamp in Borlas**, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
- 5.5., 19 Uhr **Die frechen Geschichten des Frühlings***
Puppenspiel und Vortrag für Erwachsene von Madam Rosa
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 6.-8.5. **23. Stadtfest**, Pulsnitzer Innenstadt
- 7.5., 19 Uhr **Abend der schönen Melodien***
Milos Studenovský, Viola; Václav Vitek, Gitarre; Tschechische Republik
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 8.5., 19.30 Uhr **10 Dinge, die ich an Dir hasse***
Kino, Körpertherapieaal, HELIOS Klinik Schwedenstein
- 10.5., 19 Uhr **Whale Rider***, Kino, Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 11.5., 19 Uhr **Ägypten-Kairo***, Vortrag von Hendrik Lungwitz aus Chemnitz
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 14.-16.5. **Pfadrangercamp in Borlas**, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
- 15.5., 14 Uhr **Pfingstschießen**, Heimatfreunde Niederlichtenau, Altes Melkhaus
- 15.5., 19 Uhr **Konzert: Violinen und Klavier***
Jörg Faßmann und Lenka Matejakova Violine und Dariya Hryniv Klavier, Werke von Beethoven, Mozart, Tschairowski und Moritz Moszkowski, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 16.5., 14 Uhr **Sonderführung zum Thema Pfingsten und frühes Christentum**
cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelland Oberlichtenau
- 18.5., 19 Uhr **Frühlingshaftes – Naturerwachen***
Vortrag von Frau Dr. Gudrun Kafka und Herrn Rolf Kluge aus Dresden
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 19.5., 19.30 Uhr **Stammtisch Schriftkurs**
Heimatverein Oberlichtenau e.V., Bürgerhaus Oberlichtenau
- 19.5., 20 Uhr **Frauenabend „...und wovon träumst du nachts?“**
Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 20.-22.5. **Minicamp in Pulsnitz mit Rangern und Christenlehrekindern**
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
- 21.5., 19 Uhr **Eine musikalische Reise um die Welt – Akkordeonprogramm***
Hans Walber aus Großröhrsdorf bietet ein buntes Programm
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 22.5., 17 Uhr **Orgelkonzert für Orgel, Horn und Doppelhorn**
Evangelische Kirchengemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche Pulsnitz
- 22.5., 19.30 Uhr **Eine, wie keine***
Kino, Körpertherapieaal, HELIOS Klinik Schwedenstein
- 23.5., 17 Uhr **Ablegung Deutsches Sportabzeichen**, HSV 1923 Pulsnitz e.V.,
Abt. Leichtathletik, Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstraße
- 24.5., 19 Uhr **Serviententechnik – Basteln mit Frau Schulze***, Kultursaal der HELIOS
Klinik Schloss Pulsnitz, Die Bastelmaterialien können gekauft werden.
- 25.5., 19 Uhr **Eine sächsische Gelehrte – Henriette Catharina von Gersdorff***
Buchvorstellung von Robert Langer, Ohorn
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 26.5., 13 Uhr **Reinternachmittag**, Schloss Königstein, Heimatverein Oberlichtenau e.V.
- 29.5., 10 Uhr **Tag der Parks und Gärten**
cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelland Oberlichtenau
- 29.5., 14 Uhr **Hof- und Gartenfest**, Heimatverein Oberlichtenau e.V.
Heimat- und Bienenmuseum Oberlichtenau

* Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**
- Dienstag, 3.5., 17.50 Uhr **Fahrt in die Staatsoperette Dresden, „Die lustige Witwe“**,
Franz Lehár, Abfahrt: Haltestelle Behnisch 17.50 Uhr, Mittel-
bacher Straße 18 Uhr, Theaterkarte: 20 Euro pro Person
- Mittwoch, 4.5., 14 Uhr **Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen**
- Mittwoch, 11.5., 14 Uhr **Wie kann ich mich schützen?** (z.B. Taschendiebstahl, Ein-
bruch usw.) Ratschläge und Hinweise vom Bürgerpolizisten
Ralf Kaschner
- Mittwoch, 18.5., 14 Uhr **Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen**
- Mittwoch, 25.5., 14 Uhr **Frühlingsfest**

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

- Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**
- Mittwoch, 4.5., 14.30 Uhr mit Herrn Morgenroth
- Mittwoch, 11.5., 14.30 Uhr mit Pfarrer Meyer
- Mittwoch, 18.5., 14.30 Uhr mit Herrn Schramm
- Mittwoch, 25.5., 14.30 Uhr mit Herrn Wehner
- Rommé und andere Spiele: 10.5. und 24.5., 14 Uhr

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung zum Stadtfest „Rund um Pulsnitz“

Sonnabend, 7. Mai, Treffpunkt 10 Uhr Harlekin
Wanderstrecke: Schlosspark - Hufe - Hufekreuz - Sechse - Böhmisches-Meißner Grenzweg
- Eierberg - Waldhaus, hier Rast und Gesangsbeleg des Gemischten Chores Pulsnitz -
Gottliebs Ruh' - Frenzels Teich - Schlossteich - Abschluss mit Übergabe der Wanderorden
und Urkunden am Café Marie
Wanderstrecke: ca. 14 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. **Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

Fahrradtour für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu
einer Fahrradtour ein.
Donnerstag, 26. 5., 13 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule
Radstrecke ca.25 Kilometer

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 28. Mai 2016. Redaktionsschluss ist am 13. Mai 2016,
Anzeigenschluss am 17. Mai 2016.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum und
Pulsnitz-Information**
Am Markt 3, Tel. 4 42 46

Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46

Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Perferrführungen

Von Mai bis Oktober bietet das Stadtmuseum
monatlich einen kostenlosen Spaziergang
mit Christian F. Schultze an. Treffpunkt ist
jeweils 16 Uhr an der Rezeption der HELIOS
Klinik Schloss Pulsnitz.
Termine: Donnerstag 12.5., 2.6., 7.7., 4.8.

**Ernst-Rietschel-Geburtshaus,
Rietschelstraße 16**

Der Bildhauer Ernst Rietschel - Daueraus-
stellung zu Leben und Werk des Künstlers
16.4.-12.6. **Zeit der Flucht – Flucht der
Zeiten**, Veronica von Appen, Skulptur und
Zeichnung
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Ostsächsische Kunsthalle

16.4.-12.6. **Land zwischen Elbe und Els-
ter**, Werke von brandenburgischen, sächsi-
schen und polnischen Künstlern
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

**Kultursaal der HELIOS
Klinik Schloss Pulsnitz**

16.4.-12.6. **Wolkenverhangener Olymp**,
Dieter Bock von Lennep, Himmelszeich-
nungen
Sonntag 14-17 Uhr

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
6.5. fällt aus - Stadtfest
13.5. Umfilzen von Naturseifen, Stim-
mungslichtern, Fensterbildern in
Metallrahmen
20.5. Tücher & Schals geschickt geknotet
27.5. Kurs belegt
Wir bitten herzlich um Anmeldung unter:
03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-
pulsnitz.de. Danke!
**Aktion im Mai: 20 % Rabatt auf sämt-
liche Hosen und Leggings**

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles
Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen
ein. Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr, Tel.: 03 59
55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Ge-
spräch über die Bibel - jeder ist herzlich
willkommen! 2014386

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfall-
dienst (0 35 71) 1 92 22

Polizei – Notruf 1 10

Polizeirevier Kamenz,
Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf,
Rathausplatz 1, Zimmer 32,
Telefon: (03 59 52) 38 30

Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11

Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und
Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810

ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon:
08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-
netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de

ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom)
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kosten-
frei), E-Mail service@enso.de,
Internet www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bi-
schowswerda GmbH, 01877 Bischofswerda,
Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70,
außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster,
An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
zentraler Havariedienst ewag.kamenz
Tel. (0 35 78) 3 77-3 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst
ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für
Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei
1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit
Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30–10.30 Uhr für Kinder
von sieben bis 15 Monaten

Familien sport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags
16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und
6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-
zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.
Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita.
Anmeldungen oder Anfragen Tel. 035955/43232.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Ver-
einbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine
nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 8 64 10
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer
Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41
Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

- Gottesdienste -

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 – Tel.: 035955/72355

1.5. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Meyer

10.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Herr Morgenroth

10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfarrerin Grüner

5.5. 10.00 Uhr in Pulsnitz Andacht auf dem Friedhof, Pfarrerin Grüner

8.5. 10.00 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst zum Stadtfest

15.5. 10.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfarrerin Grüner

13.30 Uhr in Pulsnitz Konfirmation, Pfarrerin Grüner

16.5. 9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner

22.5. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde

9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Heidig

10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrerin Grüner

29.5. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst, Pfarrer Meyer

10.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Grüner

10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Meyer

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau	Ohorn
Restabfall:	Montag, 9. und 23.5.	Mittwoch, 4. und Donnerstag 19.5.
Bioabfall:	Dienstag, 3., 10., Mittwoch, 18., Dienstag, 24. und 31.5.	Bioabfall: Dienstag, 3., 10., Mittwoch, 18., Dienstag, 24. und 31.5.
Gelbe Tonne:	Donnerstag, 12. und Freitag 27.5.	Gelbe Tonne: Donnerstag, 12. und Freitag 27.5.
Papiertonne:	Montag, 23.5.	Papiertonne: Montag, 9.5.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 **Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr;
Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;
Sonnabend, Sonntag 24 Stunden**

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

5.5. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43

6.5. Herr Dr. Schlichting, Kamener Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00

7./8.5. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33

14./15.5. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 83 44

16.5. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84

21./22.5. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55

28./29.5. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

**ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnärzte-in-sachsen.de
abgerufen werden!**

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

**Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst
endet 8 Uhr des nächsten Tages.**

1.,13.,24.,25.,29.5. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, Tel. Tel. 03 59 52/5 89 15

2.,14.,26.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

3.,15.,27.5. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

4.,16.,28.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

5.5. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60

6.,18.,30.5. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

7.,19.,31.5. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

8.,20.5.,1.6. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

9.,17.,21.5. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

10.,22.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

11.,23.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35

12.5. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

**Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst
endet 8 Uhr des nächsten Tages.**

1./2.,19./20.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38

3./4.,21./22.5. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40

5./6.,23./24.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64

7./8.,25./26.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

9./10.,27./28.5. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

11./12.,29./30.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30

13./14.,30.5./1.6. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66

15./16.5. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96

17./18.5. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
(Angaben ohne Garantie!)